



Hochprozentiges Obst aus Albaching

Familie Betzl hat das Brennrecht seit den 30er Jahren - Verkauf bei Adventsmarkt

Albaching (gg) - „Wir verwenden nur ungespritzte Früchte aus der Umgebung“, sagt Werner Betzl und sein Bruder Fritz ergänzt: „Es sind auch reine Obstbrände ohne sonstige Zugaben wie Aromen oder industriell produzierte Alkohole“. Die beiden Brüder üben das Brennrecht weiter aus, das ihr Großvater Gallus Betzl in den 30er Jahren erworben hat.

So ein Job verlangt viel Liebhaberei. Sonst würde sich der Aufwand nicht lohnen. Fritz und Werner Betzl besorgen im Herbst eines Jahres von Landwirten aus der näheren und weiteren Umgebung allerlei Früchte aus biologischem Anbau, um daraus ihre „Obstwässer“ zu destillieren. Doch so schnell wie mancher sich das Ganze denkt, geht die Sache nicht. Das Obst wird entstielt, gereinigt und jedes Stück per Augenkontrolle sortiert, bevor es in einer Obstquetsche zerdrückt wird. Diese „Obstpampe“ nennt man dann Maische und wird mit Hefe und Säure versetzt, sodass der Gärungsprozess bei einem PH Wert von etwa 3,5 einsetzen

kann. Auch hierbei gilt für die „Brennmeister“, dass nur diese beiden Zusätze verwendet werden. Dann heißt es warten und zwar ziemlich lange. Etwa drei- vier Monate später ist der Fruchtzucker vergoren und kann im Brennkessel destilliert werden.

Original-Kessel aus den 30er Jahren

Dazu wird in der Albachinger Brennerei der Original-Kessel aus den 30er Jahren verwendet. Damals hat ihn Gallus Betzl von einer Rosenheimer Firma gekauft. Seitdem dient der doppelwandige Wasserbadkessel der Familie Betzl zur Herstellung der „geistigen Flüssigkeiten“. Zwischen dem äußeren Guss- und dem inneren Kupferkessel ist Wasser gefüllt, das mit einem Holzfeuer beheizt wird. Von oben wird über den „Helm“ die Maische in den Kupferkessel eingefüllt. Durch das „Wasserbad“ kann so die Maische nicht anbrennen, was sich deutlich am Geschmack erkennen ließe. Der erwärmte Alkohol verdunstet durch die Hitze und wird über das Steigrohr in eine wassergekühlte Säule geleitet. Dort kondensiert der Alkohol und läuft über einen Überlaufbehälter in den Edelstahleimer. Doch nicht alles was rauskommt ist auch genießbar. So ist der erste Brand - auch Rohbrand genannt - mit etwa 30% Alkoholgehalt noch nicht genießbar.



Das Herzstück in der Brennerei: Der Heizkessel, der den Alkohol aus der Maische entweichen lässt. Mit sorgsamem Blick auf das Ergebnis Werner und Fritz Betzl (v.l.)

Foto: Ganslmeier

Blau-Weiß Lichte auf dem 1. Platz

14. Auflage des Hobbykicker-Turniers **Seite 7**

Schon mit 14 Jahren wählen

Pfarrversammlung mit Wahl-Vorschau **Seite 14**

Wünscht sich Kreisverkehre

Patricia Bauer aus Rechmehring **Seite 34**

Es sind noch zu viele verschiedene Alkohole, Rückstände und Wasser enthalten. Erst der Feinbrand bringt das richtige Ergebnis. Hierbei verdunstet der leichtere und giftige Methylalkohol (CH_3OH = Methanol) bereits bei 74° Celsius und wird als sogenannter „Vorlauf“ nicht verwendet. Erst danach bei einer Temperatur von 78° Celsius verdunstet der trinkbare Alkohol ($\text{C}_2\text{H}_5\text{OH}$ = Ethanol). Dieser wird bis zu einem Alkoholgehalt von 55% verwendet. Der Rest ist der Nachlauf und wird mit der ausgekochten Maische (Schlempe) entsorgt.

Der gewonnene Schnaps mit einem Alkoholgehalt von etwa 65% ist aber so noch nicht trinkbar. Er wird in großen Ballonen noch etwa 3-4 Monate gelagert und dann mit enthärtetem Wasser bis auf 43% verdünnt und anschließend noch einmal zwei Monate gelagert. Zum Abschluss muss das Ganze noch einmal gefiltert und in die entgültigen Flaschen abgefüllt werden. Zwischen Obstkauf und fertigem Schnaps liegen somit etwa 10-11 Monate, so-

Fortsetzung Seite 3



DER NASENBÄR ERZÄHLT:



„Schneegestöber“

Ja, liebe Nasenbären, ist es denn die Möglichkeit? Hat es so etwas schon mal gegeben? Bereits seit Ende November liegt (nicht nur) in der Gemeinde Albaching Schnee. Ununterbrochen! Tonnenweise Schnee, wohin man sieht. Und warum? Warum nur? Meine ganzen unterirdischen Gänge sind zugefroren. Neue Gänge zu schaffen ist geradezu eine Unmöglichkeit. Ich friere und friere und friere; bei teilweise über Minus 20 Grad. Und? Wen interessiert? Leider keinen.

Was will die Natur nur verbergen? Warum schmilzt der Schnee nicht einfach weg? Ich kann es mir nicht mehr erklären. Ich hab doch nichts verbrochen, oder? Hoffentlich wartet unter dem Schnee nicht irgendein neues Unheil auf uns Nasenbären. Eine neue Vogelgrippe vielleicht? Ein neuer Fleischskandal? Panschversuche? Ein neuer Virus? Krieg? Eine neue Bundesregierung? Oder doch schon eventuell die dritte Auflage von BSE? Mann oh Mann, hab ich vielleicht Angst vor der Schneeschmelze. Nicht mal mehr in der Gemeinde Albaching lebt man noch sicher. Auch der Untergrund bietet keinen Schutz. Und an der

Oberfläche? Handstrahlen, wohin man sieht. Schrecklich, furchtbar, beängstigend. Doch was ist besser? Den Schnee einfach radikal entfernen bzw. wegräumen lassen oder warten, bis er von alleine schmilzt. Wollen wir überhaupt noch ohne Schnee leben? Nicht, dass doch noch ans Tageslicht tritt, wovon wir Tag und Nacht die schlimmsten Alpträume haben? Ich finde keine Lösung; und der Frühling naht unaufhaltsam. Und erst der Sommer, einfach schweißtreibend.

Die Angst geht um im Nasenbärenland. Obwohl noch immer viel mehr Leute an Verkehrsunfällen sterben, als Vögel an der Vogelgrippe, verbietet keiner das Autofahren. Obwohl noch immer viel mehr Leute sich an vergammeltem Fleisch verköstigen, als zum örtlichen Metzger zu gehen, sperrt keiner die sogenannten „Discounter“ zu. Naja, selber schuld, „Hauptsache billig“ lautet die Devise. Aber wie lange noch?

Ein ordentliches „Schneegestöber-Wetter“ wäre wohl die beste Lösung. Frische Luft herein, weg mit dem Schnee, der doch schon zu lange auf uns lastet. Leider will es halt vorher keiner gewusst haben, was danach darunter liegt. (jo)

Eindrücke des Jugendfußballturniers in der Alpichahalle. Vom ersten Schuss auf das gegnerische Tor, bis zur Siegerehrung.
Fotos: Frührm

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. (kurz „Nb-Verein“)

Redaktion (re): Christian Bauer (cb), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Richard Barth (ba), Markus Bauer (mb), Fritz Betzl (fb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Etmüller, Wasti Friesinger jun. (wffj), Rosi Fürst (für), Josef Ganslmeier (jg), Gabi Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobi Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Bärbel Pfützmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Michaela Rinner (mr), Franz Stöckl (fs), Marianne Schatz (ms), Michael Schubert (mis), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Susanne Thalmeier (st), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech, „Digi-Cam“: (re)

Technik: Günter Ganslmeier (MNC-Tec GmbH) • **Internet:** Dieter Zech

Anzeigenannahme u. -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 889980
E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Kassenführung: Johannes Wimmer, Tel. 08076 / 9717

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 88 84 40

Internet-Homepage: www.nasenbach.de • **E-Mail:** nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:

Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

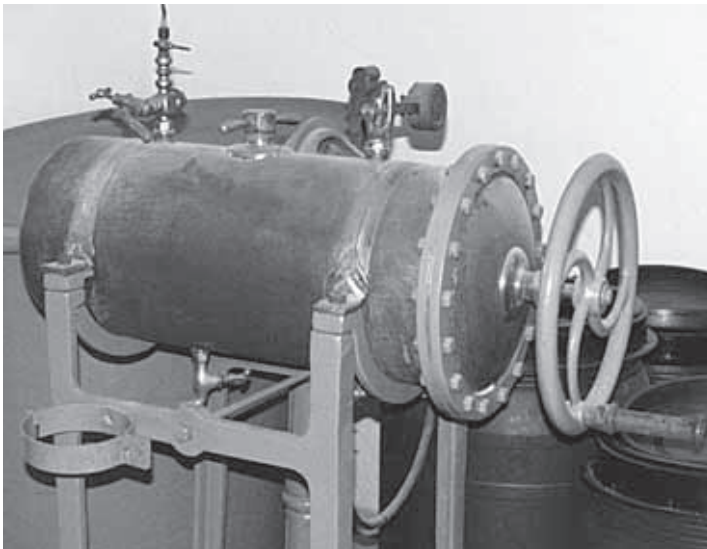
Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.



Nasenbach-Verein
zur Förderung von
Kultur, Sport und
Dorfgemeinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.

NBV



Die Limonaden-Maschine der „Limonadenfabrik Gallus Betzl“ ist zur heutigen Zeit nicht mehr im Einsatz. In den Kessel wurde Fruchtsaft mit Wasser vermischt und Kohlensäure zugegeben. Nach dem Durchrühren wurde das Getränk in Flaschen anbefüllt. Der Name „Kracherl“ kommt daher, dass beim Öffnen der Limonaden ein typisches krachend/knackendes Geräusch entstand.

IDEEN AUS HOLZ
Günther Kloos
 Schreinermeister
 Möbel - Türen - Böden- Service
 Waldweg 9
 83544 Albaching
 Tel.: 0 80 76/887 39 98
 Fax: 0 80 76/887 39 97

Theaterball
Albaching
 am Freitag 17. Februar 2006
 20 Uhr
 in der Alpichahalle
 es spielen die
„Klausfelder Musikanten“
 Weiter im Programm:
„Lisa's Gaudiballett“
 Einlass: 19⁰⁰, Eintritt: 5 €
 tolle WM - Bar

Fortsetzung von S. 1

dass schon bald wieder mit dem Obstkauf begonnen werden kann.

Gebrannt wird in Albaching übrigens alles was der Markt so bietet: Aprikosen, Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Quitten, Holunder und Hagebutten. Heuer ist ein Obstler aus Birnen und Äpfel an der Reihe. Je nach Fruchtangebot werden etwa 80 Liter fertiger Schnaps pro Jahr

von den beiden Betzl-Brüdern gebrannt.

Nach dem Brand wird der Brennkessel wieder versiegelt und darf nur über schriftliche Anmeldung und nach der Steuerabgabe wieder geöffnet werden. Übrigens muss mindestens alle 10 Jahre einmal gebrannt werden, sonst verliert man das Brennrecht. So will man hoffen, dass die Gebrüder Betzl diese Tradition noch lange weiterführen und beim Albachinger Adventsmarkt ihre edlen Tränke anbieten.



Gemeinde Albaching

Dorferneuerung & Flurneuordnungsverfahren



Bei der letzten Sitzung der Arbeitsgemeinschaften wurden viele neue Ideen gesammelt und Termine für die AKs vereinbart. Als aktuelles Projekt sind einige Wanderwege geplant. Dabei sollen verschiedene Themen wie Baumlehrpfad, Kneipgang, Fitness oder Informationswege über alte Hausnamen und Weiler aufgegriffen werden.

Auch das Ferienprogramm soll wieder gemeinschaftlich organisiert werden.

AK Gewerbe: Nächster Treff am 7. April um 20 Uhr in Kalteneck

Winfried Göschl
 (08076/9775)

AK Ortsbild: Die nächste Sitzung findet am 6. März um 20 Uhr in Kalteneck statt.

Wast Friesinger
 (08076/8282)

AK Internet: Der AK Internet trifft sich am 29. März um 20 Uhr im FFW-Haus.

Tobias Langer
 (08076/886077)

AK Landwirtschaft: Der nächste Treff findet am 2. März um 20 Uhr in Kalteneck statt.

Hans Zacherl
 (08076/635)

AK Geschichte: Nächster Treff am 23. März um 20 Uhr im FFW-Haus.

Fritz Betzl
 (08076/1653)

AK Dorfgemeinschaft: Das nächste Treffen findet am 27. April um 20 Uhr in Kalteneck statt

Petra Wirtz
 (08076/8426)

Die Arbeitskreissitzungen sind grundsätzlich öffentlich, interessierte Bürger sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Infos bei den Ansprechpartnerin der Arbeitskreise oder bei 2. Bürgermeister Sebastian Friesinger.



KATZBACHS HELDEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

DIPL. ING. (FH)

BERNHARD SEIDINGER

Werkstatt: Unterkatzbach 3 ★ 83561 Ramerberg

Fernsprecher: 08039 - 46 10 ★ 0171 - 62 82 027

Fernschreiber: 08039 - 90 82 22

Albaching im gemeindlichen Rückblick

Bgm. Seidinger berichtet bei Bürgerversammlung über Aktuelles und Vergangenes

Albaching (gg) - Einen Überblick über das vergangene Jahr und die Planungen für das nächste Jahr gab Bürgermeister Seidinger bei der Bürgerversammlung Ende Januar. Neben einer nicht ganz glücklichen Finanzentwicklung standen zahlreiche informative Themen auf der Tagesordnung

Statistisch gewachsen ist Albaching in den letzten Jahren. Zur Zeit haben 1606 Bürge den Hauptwohnsitz in Albaching und 72 einen Nebenwohnsitz. Der Anteil ausländischer Bürger beträgt in Albaching etwa 4%. Die Entwicklung der Steuereinnahmen wird sich 2006 wieder auf das Niveau von 2001 herabsenken. Die mächtigen Einnahmen durch die Gewerbesteuer im Jahr 2003 (knapp 450.000 Euro) haben die Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde von 330.000 Euro (2003) auf 145.000 Euro (2006) gedrückt. Damit wird auch für die Gemeinde Albaching der Gürtel wieder enger gezogen. Denn die steigenden Einwohnerzahlen spiegeln sich nicht in höheren Einnahmen für die Gemeinde wieder. Die Gemeinde hofft jedoch auf einen steigenden Gewerbesteueranteil durch die leicht verbesserte Wirtschaftslage.

Wesentlich besser sieht die Lage bei den Schulden im Vergleich zu den Rücklagen aus. So konnte die Gemeinde den Schulden-

stand in Höhe von 500.000 Euro (2001) auf 280.000 Euro (2005) senken und dabei gleichzeitig den Rücklagenbestand von 2,63 Millionen (2001) auf 2,98 Millionen (2005) Euro erhöhen. Damit ist die Gemeinde Albaching zumindest nicht in Finanznöten, wie viele andere Kommunen.

Mobilfunkmast wird aktiviert

Nachdem der Mobilfunkmast am Brunnenhäuschen nun schon seit letztem Jahr steht, wird in den nächsten Monaten der Betrieb aufgenommen. Mittlerweile sind drei Anbieter (D1, D2, E+) für den Masten vorgesehen. Deshalb wurde auch das Brunnenhäuschen verlängert, sodass alle Anbieter ihre technischen Anlagen unterbringen können.

Straßen- und Winterdienst

Im Bereich des Winterdienstes bedankte sich Bürgermeister Seidinger bei Georg Demmel und Georg Heinz für ihre Ar-

beit. Die Gemeinde verbrauchte im letzten Jahr 40-45 Tonnen Salz, was den Bau des Salz-Silos wiederum bestätigt. Für die Probleme, die durch den Wintersdienst entstanden, bittet Bürgermeister Seidinger die Bürger um Verständnis. Aber der anfallende Schnee muss irgendwo hingeschoben werden. Eine Besserung hat sich bei dem Problem mit der Beschädigung oder Entfernung von Schneezeigern ergeben.

Auch im neuen Jahr werden wieder viele Kies- und Asphaltstraßen saniert werden müssen. Durch die Asphaltierung sind zwar einige Kiesstraßen weggefallen, aber neue sind durch die Flurneuordnung geschaffen worden. Die kontinuierliche Sanierung der Straßen ist unerlässlich für die Gemeinde. Für 2006 steht die Straße nach Kalteneck bis St. Christoph auf dem Sanierungsplan.

Mehrzweckgebäude am Sportplatz

Bürgermeister Seidinger berichtete auch über das Mehrzweckgebäude am Sportplatz. Wegen der vielen kleineren Häuschen und Garagen wurde aufgrund des Antrags der Stockschützen, ihr bestehendes Stockschützenheim zu vergrößern, von der Gemeinde ein Beschluss gefasst: Anstatt weiter die „Insellösungen“ der Abteilungen zu unterstützen, sollte in Absprache mit dem SVA ein neues Gebäude für alle Anforderungen entstehen. Ursprünglich wurden die Ansprüche der Abteilungen des SVA, Lagerräume, ein Stüberl für die Stockschützen und ein möglicher Raum für die Jugend festgehalten. Um Reserven zu schaffen wurde dann von der Gemeinde auch das Dachgeschoss in die Planung mit aufgenommen. Ein Teil davon wird jetzt bereits für einen Trainingsraum für den RSV reserviert.

Der Bau erfolgte aus Kostengründen in Holzständerbauweise. Der Innenausbau wird von den Nutzern selbst durchge-

führt. Die alten Garagen wurden von der Gemeinde und dem Theaterverein übernommen und werden als Lager verwendet.

An Stelle des alten Stockschützenheims wird jetzt eine Grünfläche mit einem kleinen Spielplatz entstehen.

Bürgermeister Seidinger bedankte sich bei Franz Sanftl, der die Bauaufsicht und bei Rudolf Schreier, der die Grundplanung vorgenommen hat. Beide haben ehrenamtlich viel Engagement gezeigt. Im Frühjahr sollen Heizung, Strom und Wasseranschluss fertiggestellt werden.

Umgehungsstraße um Albaching

Für die geplante Umgehungsstraße um Albaching wurde im vergangenen Jahr zu einer Diskussion nach Kalteneck geladen. Um dieses Vorhaben voranzutreiben ist jedoch der Kauf der geplanten Trasse durch die Gemeinde notwendig. Deshalb werden in den nächsten Monaten die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern stattfinden. Da der Bau ohne vorhandener Grundstücke niemals durchgeführt werden würde, ist die Mithilfe der Eigentümer unerlässlich. Die Preise werden sich deshalb auch an den für landwirtschaftliche Nutzfläche orientieren.

Bürgermeister Seidinger konnte noch berichten, dass das Fischrecht für den Nasenbach von Franz Schwimmer erworben wurde. Und die Fotovoltaikanlage auf dem Schuldach ist nun vollständig ausgebaut und leistet etwa 20 kw.

Bei den anschließenden Fragen wurde noch die Glatteissituation auf den Albacher Gehwegen angesprochen. Besonders der Weg von der Schreinerei Ganslmeier bis zum Kreisverkehr ist auf der linken Seite sehr gefährlich. Die Gemeinde wird versuchen den Weg mit Splitt zu streuen. Aber grundsätzlich sind die Anwohner dafür verantwortlich.



Grundstückspreise neu festgelegt

Mehrzweckgebäude sorgt für Diskussion, Gewerke noch zu vergeben

Albaching (gm) - In der Januarsitzung des Gemeinderates gab es viele Bauanträge zu behandeln. Neben der üblichen Benachrichtigung der Polizeiinspektion Wasserburg über durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen, wurde erneut eine Spende für die Pfarrbücherei genehmigt.

Erneut beschäftigte sich der GR mit dem bestehenden Flächennutzungsplan für Aign. Der Gemeinderat lehnte es ab, eine Änderung der Außenbereichssatzung oder des Flächennutzungsplanes in der vorgelegten Form zu bewilligen.

Zuschuss für Pfarrbücherei

Bezüglich des Zuschussantrages der katholischen Pfarrbücherei genehmigte das Gremium einen einmaligen Kommunalzuschuss in Höhe von 1000 Euro.

Der Gemeinde wurde die Kostenübersicht für den Versicherungsschutz der Teilnehmer und Betreuer des Ferienprogramms vorgelegt. Es wurde der Beschluss gefasst, auch weiterhin

diesen Versicherungsschutz von Gemeindeseite her zu gewährleisten. Allerdings ist eine Meldung der Teilnehmerzahlen, am Jahresende von Nöten, um die Kosten abzurechnen. Erfolgt keine Meldung, muss auch kein Versicherungsbeitrag entrichtet werden, da davon ausgegangen wird, dass das Ferienprogramm nicht stattgefunden hat.

Einheimischenmodell neu behandelt

Ebenfalls von Interesse war die Festlegung der Grundstückspreise für den Bereich Albaching-Diebergfeld. So wurden im Einheimischenmodell Rangstufe I 80 Euro pro qm festgelegt, für Rangstufe II 140 Euro und freiverkäuflich beträgt der Grundstückspreis 160 Euro pro qm. Die Straßenerschließung beläuft sich bei allen Modellen auf 39 Euro pro qm.

Weitere Verwaltungsaufgaben wurden durchgeführt, indem die Änderung der Hausnummerierung in der Postgasse in Albaching genehmigt wurde.

Die Polizeiinspektion Wasserburg hat am 24. Dezember zwischen 9.30 Uhr und 10.30 Uhr Geschwindigkeitsmessungen in Höhe Aign, Fahrtrichtung B304 durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt an dieser Stelle 70 km/h. Von etwa 50 gemessenen Fahrzeugen mussten 6 beanstandet. Tagesschnellster war ein PKW-Fahrer mit 111 km/h.

Tagesschnellster mit 111 km/h

Weiterhin bekanntgegeben wurde die Vergabe der Fenster- und Türbauarbeiten für das Mehrzweckgebäude am Sportplatz. Die Firma Ganslmeier erhielt den Zuschlag und soll Kunststoff-Fenster und Holz-Türen einsetzen.

Abschließend folgte noch eine Diskussion über das Mehrzweckgebäude. Zu klären sind unter anderem noch die Regelung der Heizungsanlage und der Elektroinstallation und die anschließende Vergabe dieser Gewerke.



Bauanträge

Dem Genehmigungsfreistellungsverfahren von Helmut Walpertinger und Eva Hofstetter auf Abbruch eines landwirtschaftlichen Stadels in Schacha wurde zugestimmt.

Der Bauantrag von Regina und Stefan Wollboldt auf Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Stetten wurde bewilligt.

Der Bauantrag von Karin und Benno Huber auf Neubau eines Wohnhauses in Albaching wurde zurückgestellt, es soll ein Gespräch erfolgen und ein Gesamtkonzept erarbeitet werden, um das bestehende Ortsbild beizubehalten.

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



**Manfred
Rugge**

Kfz-Reparaturen aller Art

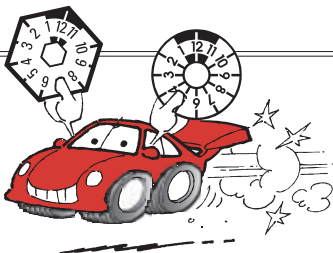
Nasenbachstr. 10 Tel: 080 76 / 8662
83562 Freimehring

VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Nächste
Hauptuntersuchungen:

15. Februar / 1. März ab 18 Uhr

Hauptuntersuchung jeweils Mittwoch - Abgasuntersuchung täglich.





Mit  Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

 **schneidruck seidel**

Aign 5 - 83 544 Albaching
TELEFON UND TELEFAX:
0 80 76 - 341

F2 holt den ersten Platz

Jugendturniere in Kalteneck und in der Alpicha-Halle

Albaching - Zum zweiten Mal veranstaltete die Jugendabteilung des SV Albaching ein Hallenturnier. Der erste Teil für die F-Mannschaften fand in der Alpicha-Halle statt. Der zweite Teil bildete das Vorprogramm zum Nachtturnier der Erwachsenen in der Kaltenecker Tennishalle.

Die Abteilungsleitung des SVA bedankt sich ganz herzlich bei allen Eltern der F-Mannschaften für die Bewirtung in der Alpicha-Halle sowie bei allen Betreuern, Helfern und Schiedsrichtern, die einen optimalen Turnierverlauf gewährleisteten.



F1-Jugend



F3-Jugend



Die F2-Jugend belegte den ersten Platz



E2-Jugend



E1-Jugend



D-Jugend



D-Jugend



C-Jugend

Thüringer Team kickt sich an die Spitze

Blau-Weiß Lichte gewinnt 14. Auflage des Hobbykicker-Nachturniers in Kalteneck



Albachings Torwart Rene Pfeifer freut sich mit seinem Team Blau-Weiß Lichte über den 1. Platz. Foto: Bauer

Kalteneck (cf/jo) - Ein neuer Sieger fand sich in der 14. Auflage des Fußball-Hobbykicker-Nachturniers in Kalteneck: Das aus dem Bundesland Thüringen stammende Team von Blau-Weiß Lichte - Freunde des SVA-Torwarts Rene Pfeifer - gewann im Finale gegen das Team 2006 mit 1:0 nach Verlängerung; und das zehn Sekunden vor Abpfiff und dem darauf folgenden Elfmeterschießen.

Zum 14. Mal in Folge stellte die Familie Steinacker vom Wirtshaus Kalteneck ihre Tennishallen für die Fußballabteilung des SVA zur Verfügung. Diese organisierte das große Hobbykicker-Nachturnier im vergangenen Januar mit 16 Mannschaften.

4,73 Tore pro Partie

In 48 Partien fielen diesmal insgesamt 227 Tore, was einen Schnitt von 4,73 Toren pro Begegnung ergibt; und das bei einer Spielzeit von nur zehn Minuten pro Spiel. Dabei fiel das wichtigste Tor ganz am Ende: Im Finalspiel von Blau-Weiß Lichte gegen Team 2006 (einer Mannschaft, bestückt mit Spielern aus Albaching, Rechtmehring und Edling). Mit 1:0 gewannen die Thüringer Gäste

diese Partie und konnten somit bei ihrer dritten Teilnahme zum ersten Mal den großen Siegerpokal einheimsen. Im Vorjahr platzierten sich die Licht'ler auf dem neunten Rang. Diese Platzierung holte im Jahr 2006 das Reichertsheimer Team „Vorwärts Aschling“, der Vorjahressieger. Dritter wurde das Wasserburger Team „After Work“, welches durchwegs mit höherklassig kickenden Spielern antrat. Sie bezwangen im Spiel um Platz drei die ehemalige Albachinger und Rechtmehring A-Jugend von 1995 - „The Bundy's“ - mit 4:2.

Fünfter wurden die mit großen Ambitionen an den Start gegangenen Schleefelder. Die jungen „Bagger-Buam“ bezahlten Lehrgeld und wurden Letzter.

The Champions

Nachturnier: 1993 - 2006

1993	Dreckiges Dutzend
1994	SVA
1995	Firma Dr. Mach
1996	FK Ganslmeier
1997	FK Ganslmeier
1998	FK Ganslmeier
1999	Stammtisch Hex
2000	Firma Weiß
2001	The Bundy's
2002	Hoppalas
2003	Hoppalas
2004	Hoppalas
2005	Vorwärts Aschling
2006	Blau-Weiß Lichte

Endergebnis

Nachturnier 2006

1.	Blau-Weiß Lichte
2.	Team 2006
3.	After Work
4.	The Bundy's
5.	FK Schleefeld
6.	FC Bichler
7.	Messerstecher
8.	Chaos Burgerfeld
9.	Vorwärts Aschling
10.	Trelleborg Team
11.	Die Muller
12.	SC Herdamid
13.	Ulf's Stammtisch
14.	Oberndorfer Burschen
15.	Aushilfe Attl
16.	Bagger Buam



SV Albaching Fußball

Der Trainingsstart für die Erste und Zweite Mannschaft ist am Dienstag, den 7. Februar um 19.30 Uhr am Sportheim. Bitte Laufschuhe mitbringen!
Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball findet am Donnerstag, den 9. Februar um 20.30 Uhr (nach dem Training) im Sportheim statt. Alle Abteilungsmitglieder und Interessierten sind dazu recht herzlich willkommen.

Vorbereitungsspiele:

- Sa. 18.02., 13 Uhr:
SVA 2 - Oberlangkampfen 2
- Sa. 18.02., 15 Uhr:
SVA - Oberlangkampfen (Tirol)
- Mi. 08.03., 19.30 Uhr:
SVA - SV Forsting
Das Fußball-Trainingslager zur Vorbereitung auf die Saison-Rückrunde findet vom Donnerstag, 2. März bis Sonntag, 5. März am Gardasee statt. Informationen bei Alfred Trautbeck.

NEU! kaffee & kuchen buffet

immer sonntags von 14.30 - 17.30 Uhr

kaffeespezialitäten von dinzler:
kaffecreme, milchkaffee, espresso, latte macchiato...
viele verschiedene, hausgemachte kuchen.

so viel sie möchten

nur € 4,99 pro person

valentinstagsmenü

am dienstag, 14. februar

...das besondere valentinstagsgeschenk.
wir empfehlen ihnen auch gerne passende weine

nur € 29,80 pro person

frosch mich

der ganz normale
beziehungswahnsinn!

am dienstag, 21.02.2006
um 20.00 Uhr

vorverkauf € 8,00 • abendkasse € 10,00

buffet zeit

am donnerstag, 16.02.2006 ab 19.00 Uhr

servieren wir köstlichkeiten aus allen ländern

nur € 12,90 pro person

auf ihr kommen freut sich familie steinacker
alle aktionen nur auf vorbestellung
- nicht an feiertagen -

wirtshaus kalteneck

fam. steinacker
kalteneck 17

83544 albaching

telefon:
0 80 76 / 255

telefax:
0 80 76 / 88 69 25

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
11.00 - 1.00 Uhr
so 10.00 - 1.00 Uhr
mittwoch ruhetag

Schützen Vereinsabende

Die besten Ergebnisse im Januar

Datum	Schüler	Allgem.	Leist.-kl.	Pistole	Zist
13. Jan.	Reithmeier Christoph 169	Birkmaier Bene 77	Friesinger Regina 290	Mayer Anton 186	Viehhauser Boni 84
20. Jan.	Reithmeier Christoph 177	Kainz W. / Moser B. 82	Friesinger Regina 291	Birkmaier Herbert 187	Moser Hanni 81
27. Jan.	Reithmeier Christoph 175	Sewald Wast 92	Friesinger Regina 286	Purtz Stefan 163	Barth Klaus 88

Die besten Teiler der bisherigen Saison

	11,7 Reithmeier Christoph	17,9 Friesinger Angela	3,5 Cosentino Brigitte	9,9 Birkmaier Herbert	21,5 Birkmaier Herbert
--	---------------------------------	------------------------------	------------------------------	-----------------------------	------------------------------



Rundenwettkampf 2005 / 2006



Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1 Vorrunde Rechtmehring 1	1484,2 1484 : 1486	8 : 2 0 : 2	
Albaching 2 Vorrunde Soyen 1	1438,0 1442 : 1435	0 : 10 0 : 2	
Albaching 3 Vorrunde Schnaitsee 2	1400,8 1417 : 1412	6 : 4 2 : 0	
Albaching Pistole Vorrunde Rimsting Altenmarkt	1445,8 1432 : 1420 1434 : 1432	8 : 2 2 : 0 2 : 0	

Vom Erzeuger -
zum Verbraucher

Geflügel Eier Sonig

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST

Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag
E-mail: info@schmid-haag.com
Internet: www.schmid-haag.com



Arbeitsschutz nach ASIG
GQA zertifiziert Prüf.-Nr. 0221/00

**Herbert
SCHMID**



Tel. 08072-37 14 51 / 53
Fax 08072-37 14 52

Funk 0171-4220577

SÄGEN MIT STARTVORTEIL



Angebot
Ab 3 Sägeketten 15% Rabatt
Januar und Februar 2006

Die STIHL MS 250 C-BE. Leichte Kompaktsäge
mit Kettenschnellspannung und hohem Komfort
durch kraftsparenden ErgoStart.

STIHL®

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile



Alfred Oettl

Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627

Wir schreiben **SERVICE** groß

- schneller und zuverlässiger Reparatur-Service
- kompetente und freundliche Fachberatung
- langlebige Qualitätsprodukte
- geschulte Meisterwerkstatt

schnell • freundlich • zuverlässig
**WIESER
ELEKTRO**

Tel. 080 92/85 550 • Störungsnotdienst 85 55 40
83553 Frauenneuharting • www.wieserelektro.de

Tennisabteilung hat neue Vorstandschaft

Junge Mitglieder unterstützen alte Hasen - Werner Birkmaier neuer Abteilungsleiter

Albaching - Mitte Januar fand die Mitgliederversammlung der Tennisabteilung des SVA im Sportheim statt. Nach den Berichten der Abteilungen wurde bei den Neuwahlen Werner Birkmaier als Nachfolger für Franz Roming gewählt.

Nach dem vorzeitigen Rücktritt von Franz Roming, der 5 Jahre lang die Tennisabteilung geleitet hatte, übernahm Werner Birkmaier kommissarisch den Vorsitz. Bei den Neuwahlen wurde ihm auch das Vertrauen der 24 Anwesenden Mitglieder geschenkt und er wird das Amt des Abteilungsleiters für die nächsten beiden Jahre übernehmen. Zu berichten gab es, dass die Abteilung Tennis eine stolze Mitgliederzahl von 127 Mitgliedern nachweisen kann, davon 44 Jugendliche.

Es folgte ein Rückblick von Werner Birkmaier über das vergangene Jahr, das mit einigen Veränderungen in der Vorstandschaft verlief. Im August teilte 1. Vorstand Franz Roming in der Abteilungsversammlung der

Vorstandschaft seinen sofortigen Rücktritt als Abteilungsleiter mit. Renate Grill schied bereits im Frühjahr als Jugendwart aus. Diese beiden Ämter wurden vorübergehend von Birkmaier Werner und Rubelius Sabine übernommen.

Geringe Beteiligung an Vereinsaktionen

Teils aus Mangel an Interesse, sowie auch witterungsbedingt, konnten etliche Spiele und Veranstaltung (Grillfest, Zeltlager) nicht abgehalten werden. Erfreulich war jedoch die Teilnahme an der Radltour nach Weiher, die Bergtour zur Ascherjochalm und die Weihnachtsfeier. Im November wurden die Plätze nach den Aufräumarbeiten wieder

geschlossen. Es wurde über das neue Mehrzweckgebäude berichtet, dass die Gemeinde auf dem Sportgelände errichtet hat. Die Tennisabteilung wird voraussichtlich einen Lagerraum von etwa 20 qm erhalten.

Sportwart Reinhold Schenkel konnte über die vergangene Saison nicht allzuviel berichten, da auch hier nicht alle Spiele ausgetragen werden konnten. Mangels Teilnahme mußte die Vereinsmeisterschaft heuer ausfallen. Abgestiegen ist leider auch die Mannschaft der Herren 40.

Jugend erreichte 2. Platz

Bei der Jugend sah das allerdings etwas besser aus. Hier war der 2. Platz in der Kreisklasse 1 Jugend wieder sehr erfreulich. Die Juniorinnen belegten den 7. Platz. Ebenfalls erfreulich war die Weihnachtsfeier der Jugendlichen mit Trainer Stefkovic in der Tennishalle in Kalteneck. Herbert Schmid gab ausführlichen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2005. Seine Arbeit wurde ohne Beanstandung durch die Kassenprüfer Fritz Müller und Wolfgang Gerstberger überprüft und somit konnte die Vorstandschaft samt Kassier entlastet werden.

Unter der Leitung von Günter Ganslmeier wurden die Neuwahlen durchgeführt. Die neue Zusammensetzung sieht wie folgt aus: Werner Birkmaier wurde zum ersten Vorstand gewählt. Matthias Ziel hält eine Doppelfunktion inne, sowohl

das Amt des zweiten Vorstands, als auch das Amt des Sportwarts. Jugendleiterin wurde Sabine Rubelius, Kassier wieder Herbert Schmid und Kassenprüfer das bewährte Team Fritz Müller und Wolfgang Gerstberger.

Als Schriftführer konnte Franziska Betzl gewonnen werden und Breitensportwart ist Anni Bauer. Die gesamte Vorstandschaft hat die Wahl angenommen.

Junger Nachwuchs für Vorstandschaft

Als Vorstand vom SVA bedankte sich Günter Ganslmeier für die gute Zusammenarbeit der Tennisabteilung mit dem Hauptverein. Auskunft erteilte er über die Nutzung des neuen Mehrzweckgebäudes, das von allen Abteilungen, darunter auch dem Radsportverein in Anspruch genommen werden wird. Trainer Zlatko Stefkovic fragte nach, ob man im neuen Gebäude einen Kraftraum, der für Tennis und Fußball geeignet wäre einrichten könnte. Günter Ganslmeier wird dies in der Versammlung vom Hauptverein vorbringen. Zum Ende der Versammlung bedankte sich Vorstand Werner Birkmaier bei den anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und bei der Vorstandschaft, vor allem Schriftführerin Steinbacher Hertha und Sportwart Schenkl Reinhold, die nach 6 Jahren nicht mehr zur Wahl antraten für Ihre Mithilfe.

Hertha Steinbacher



Praxis für Logopädie

Lisa Huber

Logopädin

Münchener Str. 17 | gegenüber Pennymarkt

83527 Haag | Telefon 0 80 72-37 02 55

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen
Therapie bei Laryngektomie



**Einladung zum
CASE III STEYR
Infonachmittag**

**Mittwoch,
22. Feb. 2006**

**Landtechnik
Alfred Oettl**
Dorfstraße 11
83544 Albaching
Tel. 08076 / 225

Beginn um 13:30 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

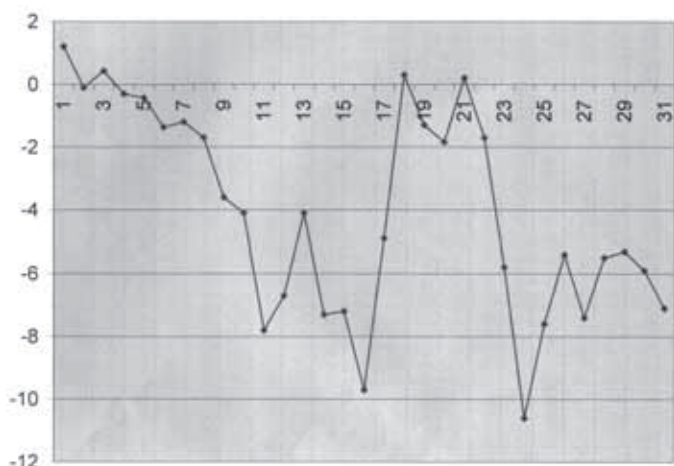


- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

Reiter Str. 24
EHLING ANTON

83527 HAAG/ OBB.

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de



Die Tagesdurchschnittstemperaturen im Januar 2006

Januar um drei Grad kälter als letztes Jahr

Mit einer Durchschnittstemperatur von -4,0 Grad war der Januar 2006 um über drei Grad kälter als der Januar 2005 (-1,0 Grad). Dies ergaben die regelmäßigen Temperaturmessungen von Johannes Konrad, der täglich dreimal den Thermometerstand abgelesen hat (6.30 Uhr, 14 Uhr, 20 Uhr) und daraus jeweils die Tagesdurchschnittstemperaturen ermittelt hat (siehe Grafik). Die niedrigste Temperatur wurde mit -15,7 Grad (2005: -13,1) und die höchste mit +2,6 Grad (2005: +5,9) gemessen.

Der ganz normale Beziehungswahnsinn

Galli-Theater am 21. Februar in Kalteneck

Kalteneck (jo) - „Frosch mich“, der ganz normale Beziehungswahnsinn, heißt das kommende Stück des Galli-Theaters „Out of Rosenheim“. Doris Dressel und ihr Mann Helmut Zeiler-Dressel spielen diese Komödie von Johannes Galli am Dienstag, den 21. Februar um 20 Uhr im Wirtshaus Kalteneck.

Zum Inhalt: „Ach, verliebt sein, romantisch der Anfang, ein verheißungsvoller Traum, der Traumpartner steht vor uns, und alles fließt hin und her. Doch dann mit den Jahren, der Lack

ist ab. Der Reiz des Anfangs und des Neuen ist vorüber, und wie Seifenblasen platzen die Träume von Liebe und Leidenschaft. Übrig bleibt der nüchterne Alltag, und es beginnt der gnadenlose Machtkampf zwischen Mann und Frau. Eine moderne Interpretation des Märchens Froschkönig. Ein alter Mythos, überraschend, provokativ, brandaktuell und witzig.“ Karten-Vorbestellungen kann man unter der Telefon-Nr.: 08076 / 255 tätigen.

Kein Kampf im Glaskasten

Nb-Squash-Turnier fällt heuer aus

Albaching (fk) - Die für 19. Februar geplante insgesamt zehnte Auflage des Nasenbach-Squash-Turniers muss leider wegen Teilnehmermangel ausfallen. Bisher waren lediglich fünf Anmeldungen eingegangen, zwei bei den Männern und drei bei den Frauen. Nötig wären acht Frauen und sechzehn Herren. Falls die

Lage im nächsten Jahr besser aussieht, wird eventuell wieder ein neues Turnier geplant. Alle, die sich bisher angemeldet haben, erhalten als Entschädigung für den entgangenen Lustgewinn eine volle Halbe Bier beim nächsten Klammerabend am Montag, 7. März um 19 Uhr.

Backwaren Cafe Cibich

Telefon
08076-886922

Semmeln und Brot werden aus hausgemachtem Sauerteig ohne Zusatz von Chemie hergestellt

Semmeln	-,22	Vollkorn-Semmel	-,37
Brezen	-,37	Knödel-Brot 400 g	1,95

täglich frische Herstellung
wir haben unsere Preise seit vier Jahren gehalten

Öffnungszeiten:

Di.	6:00 bis 12:30 Uhr	Do, Fr.	6:00 bis 18:00 Uhr
Sa.	6:00 bis 12:00 Uhr	So.	7:30 bis 12:00 Uhr



Radsportverein Albaching

Die Termine des RSV für das Jahr 2006 unter Vorbehalt:

- 17. April: Ostereisuchen am Wertstoffhof, Beginn 10 Uhr mit Weißwurstfrühstück

Termine Rennrad

- 8.-15. April: Trainingslager, Marina Maritima - nahe Rimini

- 27. März: 1. Straßentraining,

- 20. Mai Duathlon

- 24. Juni Vergleichswettkampf, 500 Meter Sprint

- 22. Juli Vereinsmeisterschaft, Start in Fuchsthal

- 29. Juli Arber Marathon

- 10. Sept.: „Rund um die Nürnberger Altstadt“

- 15. Okt. Go-Kart-Rennen

- 14. Nov. 6-Tage-Rennen

REIFEN WEIGL

Zaißing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de

- Montage: PKW, LKW, Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV, Quad, Motorgeräte

2/06

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange der Vorrat reicht

Schweinebraten

Schlegel, Schulter	kg	4,90
Wiener	kg	5,90
Wollwurst	kg	5,90
Milzwurst	kg	5,10
Leberkäse fein & grob	kg	5,10

Peter Schmedding bleibt der Radlerchef

Neuwahlen beim RSV Albaching - Radler haben aktive Zukunft im Blick

Albaching/Kalteneck - Am Freitag, den 20. Januar fand im Gasthof Steinacker in Kalteneck die Jahreshauptversammlung des Radsportverein Albaching e.V. mit Neuwahlen statt. Zum Ersten Vorstand des engagierten und unternehmungslustigen Vereins wurde erneut Peter Schmedding gewählt.

Auch im dritten Jahr kann der RSV Albaching, der am 7. Januar 2004 von 10 radsportbegeisterten Mitgliedern gegründet worden ist, auf ein erfolgreiches, sportliches und auch menschliches Jahr 2005 zurückblicken. Dieses war laut Vorstand Peter Schmedding nur mit der Unterstützung der vielen hilfreichen Hände der ehrenamtlichen Mitarbeiter, der finanziellen Unterstützung durch Gönner unseres Vereins, der Gemeinde Albaching und allen Freunden unseres Vereins und des Sportes. Hier ein herzlicher Dank an alle. Das Ziel des Vereins, die Förderung der Jugend wird in Form von Zuschüssen beim Kauf von Kleidung, Material und bei den Kosten für das Trainingslager umgesetzt.

Jugendförderung großes Thema

Auch im Bereich Trainingssteuerung werden wir aufrüsten. Zwei Mitglieder unseres Vereins absolvieren einen Übungsleiter Grundkurs und einen darauf aufbauenden Fachübungsleiter Kurs im Frühjahr 2006.

Der Gemeinde Albaching wird hier ein besonderer Dank ausgesprochen, weil wir mit deren Unterstützung zwei Rennräder für Jugendliche anschaffen konnten, die nun zur kostenlosen Nutzung an rennradinteressierte Jugendliche ausgegeben werden. Diesem Umstand verdankt Dominic Janda den Gewinn der Vereinsmeisterschaft 2005. Er war einer der Jugendlichen denen ein Rennrad zur Verfügung gestellt wurde und er erreichte durch Talent und ungeheuren Trainingseifer diesen Titel.

Den langen Winter in unseren Regionen nutzt der Verein durch intensives Rollentraining und auch Lauftraining. Im Frühjahr folgt dann ein einwöchiges Trainingslager in Marina Maritima (Italien). 2005 waren wir mit 13 Teilnehmern

die stärkste Gruppe, was wir in diesem Jahr auch wieder anstreben. Das Sommertraining fand jeweils Montag und Mittwoch statt. Am Wochenende wurden längere Strecken – Wanderfahrten organisiert. Die anfängliche Scheu gegen die hohen Berge in den Alpen war schell vorbei, als der Erste bezwungen war. Ob Pass Campolongo, Pass Pordoi oder Jaufenpass in einer Gruppe macht das richtig Spaß und spornt jeden zu Höchstleistungen an..

In der Vereinsmeisterschaft konnte sich Dominic Janda mit Talent und Können gegen die alten Hasen durchsetzen. Im Duathlon war die Familie Preuß unschlagbar. Bei den Herren gewann Georg Preuß und bei den Damen Elisabeth Preuß.

Der Vergleichswettkampf Mann gegen Mann war ein Wettkampf für richtige Kerle. Aber auch Taktik war von Nöten um am Ende alle zu besiegen. Hier zeigten die Profis vom Nachbarverein ihr ganzes Können und Martin Meilinger konnte sich im Finale gegen seinen Vereinskollegen Hans Zacherl durchsetzen.

Viele Wettkämpfe im vergangenen Jahr

Der RSV war zu acht Zeitfahren der Pokalserie des RSC Elkofen eingeladen.

Hier konnte die nötige Wettkampferfahrung gesammelt werden. Auch im Paarzeitfahren waren wir vertreten und erreichten beachtliche Ergebnisse und Erfahrungen.

Ein Highlight der Saison war der IRONMAN in Kärnten. Sich mit der internationalen Spitze des Triathlon messend, trat Michael Schubert diesen Wettkampf an und finishte mit einer für uns unerreichbare Zeit von 11:14:19. Was für eine Leistung für 3,8 km schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km laufen - Hervorragend.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Radsportvereins Albaching
Foto: Schmedding

Beim Alpentriathlon am Schliersee, dem härtesten dieser Art, war Michael dabei.

Auch Tischtennis gut besucht

Im Bereich Tischtennis konnte dienstags ein regelmäßiges Training aufgebaut werden. Unter der Leitung von Michael Schubert und Robert Neuner konnten auch Vergleichsturniere mit den Nachbarvereinen Wasserburg und Haag organisiert werden.

Im geselligen Teil gewinnt das Ostereiersuchen für Kinder immer mehr an Beliebtheit.

Auch Fahrten zu Radsport – Events, wie zum „Giro Italia“, zur Bruckmühler Radsportnacht, dem 6 Tage Rennen, usw. wurde nicht nur von Vereinsmitglieder wahr genommen. Den Saisonabschluss bildete wieder das Go-Kart fahren in Ampfing.

Von Kegeln bis Glühweinparty, bei unseren unterschiedlichsten Aktivitäten im Winter können sich die aktiven wie auch die passiven Mitglieder

Für das Jahr 2006 sind wieder viele Wettkämpfe und Touren geplant.

Diese sind auf unserer Homepage unter www.albaching.de - unter Vereine, bei Radsportverein einzusehen.

Der Radsportverein Albaching besteht zur Zeit aus 45 Mitgliedern und freut sich auf jeden Neuzugang.

Der Verein bekommt die Möglichkeit das Wintertraining in einem neuen und größeren Raum zu gestalten.

In dem neuen Mehrzweckgebäude am Sportplatz stellt uns die Gemeinde Albaching einen großzügigen Raum zur Verfügung. Damit bekommt der Verein endlich ein eigenes „Zuhause“ und rückt auch näher an die Gemeinde und an die anderen Vereine des Ortes heran.

Zusammensetzung der Vorstandschaft

Die neu gewählte Vorstandschaft besteht aus Peter Schmedding (1. Vorstand), Michael Schubert (Schriftführer), Michele Galante (Kassier), Günther Hargasser (Materialwart), Dominic Janda (Jugendwart) und Fritz Rosenwirth (Tourenwart Kassenprüfer).

Unterstützt wird die Vorstandschaft von den Beisitzern Martin Ziel, Georg Hargasser, Peter Vorderwestner, Florian Wieser und Marcus Hübner.

Peter Schmedding

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

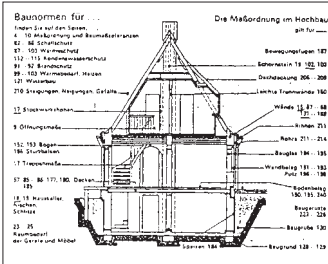
Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



OSTERMAIER

**Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär**

Planung • Ausführung • Kundendienst

- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

Vermögen macht sexy

Jetzt die Weichen für
die Zukunft stellen

***NEU**

Mit unserem
RSA-Konzept zu einem
großen Vermögen



**20jähriger
mit 100,- mtl. Sparbeitrag**

* zum 60. Lebensjahr

* bei 9 % Wertentwicklung

Wie? Fragen Sie unsere Berater



Raiffeisenbank RSA eG

Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg – **persönlich und kompetent**

Rechtmehring 08076/9180-0 • Soyen 08071/923 14-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

20 Jahre Theater - 10 Jahre Musik

Runde Jubiläen beim Theater- und Musikverein - Pläne für das neue Jahr

Albaching (gg/gh) - Gegründet wurde der Theaterverein 1986 und vor zehn Jahren wurde eine Musikabteilung ins Leben gerufen. So lud der Theater- und Musikverein zu seiner 20. Mitgliederversammlung ins Gasthaus Kalteneck. Neben den Berichten der Abteilungen wurde auch über die Jahresplanung und die Theaterstücke 2006 diskutiert.

Auf ein gutes vergangenes und ein umfangreiches Programm für das neue Jahr konnte Vorstand Sebastian Friesinger schauen. Bei der Jahreshauptversammlung des Musik- und Theatervereins Albaching gab es allerlei zu berichten.

Herbert Binstener, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Theater, hielt eine kleine Rückschau auf den Ludwig-Thoma-Abend. Auch diese Idee und Umsetzung wurde bei den Zuschauern hervorragend aufgenommen. Insgesamt hatten 1.362 Zuschauer die Stücke gesehen.

Auch aus der Musikabteilung gab es nur positives zu berichten. So sind bereits 33 Neuanmeldungen für die verschiedensten Instrumente eingegangen. Zur Zeit werden 94 Musikschüler in Albaching unterrichtet. Auf den Fragenbögen bei den Jugendlichen waren auch noch die unterschiedlichsten Wünsche notiert. So wurde zum Beispiel auch der Wunsch nach heimischer Volksmusik oder Gospelgesängen mehrfach genannt. Im Großen und Ganzen ist die

Musikausbildung in Albaching in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Der nächste Vorspielabend findet am 10. März um 19 Uhr in der Alpichhalle statt.

Der Bericht von Claudia Mayer über den Kassenstand zeigte einen soliden Grundstock, auf dem der Theaterverein steht. Der Ludwig-Thoma-Abend konnte mit einem Gewinn von etwa 6000 Euro verbucht werden.

Märchen, Lügen und Money

Für den kommenden Herbst sind bereits mehrere Ideen vorhanden. So könnte man am Nachmittag ein Märchen von Kinder für Kinder organisieren. Gedacht wurde dabei an: „Die Braut von Bärenstein“, ein Stück über Räuber und Liebe von Ingo Sax.

Für die Erwachsenen wurden zwei Stücke vorgestellt: „Und ewig rauschen die Gelder“, ein zeitgenössisches Stück mit dem zentralen Thema - wie betrü-



Ein Blick in die Jahreshauptversammlung des TMVA in Kalteneck.
Foto: Friesinger

ge ich den Staat - und herrlichen Verwandlungsmethoden von Michael Cooney. Oder das Stück: „Keine Leiche ohne Lilli“, ein komischer Kriminalfall bei dem die Reinigungsfrau Lilli sogar Sherlock Holmes in die Tasche stecken kann.

Möglicherweise wird auch der Nasenbachverein während der

Theaterzeit einen Kulturabend am 21. Oktober auf der Bühne veranstalten. Der Vereinsausflug 2006 wird voraussichtlich wieder nach Tschechien führen und ist vom 22. bis 24. September geplant. Das Kini-Kegeln findet am 25. März statt und für das Sommerfest wurde der 9. Juli ins Auge gefasst.



Elektro Birkmaier

Meisterbetrieb

Elektroinstallation	Reparaturen	Ausführung
Elektrogeräte	Steuerungstechnik	Beratung
Sat - Anlagen	Geräte-/ Anlagenprüfung	Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Albaching

am Donnerstag 9. Februar um 20 Uhr
im Gasthaus Steinacker in Kalteneck

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes/ Kassiers
- 2) Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
- 3) Neuwahl der gesamten Vorstandschaft einschl. Kassier
- 4) Falls keine Kandidaten zur Neuwahl zur Verfügung stehen, erfolgt laut Satzung die Auflösung des Vereins.

SCHMID-LANDTECHNIK
GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Schon mit 14 Jahren wählen: Die

Pfarrversammlung mit vielen Berichten - Holzwurm im Pfarrhof -



Blickte auf acht Jahre zurück und stellt sich nicht mehr zur Wahl: Pfarrgemeinderatsvorsitzender Stefan Leitl.

Albaching (fk) - Neben einem reichhaltigen Rückblick auf die letzten vier Jahre in der Pfarrei Albaching standen bei der Pfarrversammlung die Neuwahlen des Pfarrgemeinderats im Mittelpunkt: Am 12. März wird neu gewählt, der bisherige Vorsitzende Stefan Leitl wird dabei nicht mehr zur Verfügung stehen.

32 Sitzungen leitete Pfarrgemeinderatsvorsitzender Stefan Leitl in den letzten vier Jahren. Da gab es selbstverständlich eine Menge zu berichten bei der nur alle vier Jahre stattfindenden Pfarrversammlung. Rund 60 Pfarrangehörige waren nach Kalteneck gekommen, um sich über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren.

Und sie wurden sowohl an die festen Einrichtungen im Pfarreileben (z.B. Sternsingeraktion, Pfarrgartenfest, Pfarrausflug, Firmung, Pfarrbriefherstellung) als auch an einige Besonderheiten der letzten Jahre erinnert: Besinnungswochenende, Kapiteljahrtag, Lek-

torenkurs und die Pfarrvisitation im Februar 2005. Ein weiterer Höhepunkt sollte eigentlich der Weltjugendtag im vergangenen Jahr werden, doch wie viele andere kleine Gemeinden erhielt auch Albaching eine Absage und die vielen Vorbereitungen waren vergeblich.

Zum Abschluss seines kurzen Vortrags bedankte sich Stefan Leitl bei allen Helfern und bei seinen Mitstreitern im Pfarrgemeinderat. Für ihn persönlich sei es eine sehr schöne Zeit im Pfarrgemeinderat gewesen, er wohne ja erst seit neun Jahren in Albaching. Acht Jahre davon war er im Pfarrgemeinderat, die letzten vier davon sogar als Vor-

sitzender. Für die nächste Wahlperiode stehe er aus gesundheitlichen Gründen allerdings nicht mehr zur Verfügung, so Leitl. Jede Menge Zahlen hatte anschließend Klaus Ettmüller parat, er lieferte einen Bericht für die Kirchenverwaltung ab, die am 5. November 2006 neu gewählt wird. Er blickte auf die Kreuzwegrenovierung und den gut geglückten Umbau der Empore zurück. Um der Bevölkerung einen Einblick in das neu sortierte Pfarrarchiv zu gewähren, werde in der nächsten Zeit auch ein Tag der offenen Tür stattfinden.

Holzwurmbefall im Dachstuhl

Angelaufen ist auch der Umbau des Pfarrhofs, noch offen ist jedoch, wie der Holzwurmbefall von Dachstuhl und Holzdecken in den Griff zu kriegen ist. Die ersten Kostenschätzungen für

Kleinkläranlagen vom Meisterbetrieb

Wir planen und bauen für Sie:

Mehrkommerabsetzgruben | Mehrkammerausfällgruben
Abwasserteiche | Pflanzenbeete | Tropfkörper
Tauchkörper | Scheibentauchkörper
Nachrüstung bestehender Anlagen

- Beratung vor Ort
- Unterlagen für die Behörden
- Wartung Ihrer Anlage



Thomas Schlosser



Franz Schlosser



Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Schambach 13 | 83547 Babensham
Telefon 0 80 71 - 35 04 | Fax 0 80 71 - 5 03 30
info@franz-schlosser.com | www.franz-schlosser.com

Pfarrgemeinde vor der Neuwahl

Stefan Leitl tritt nicht mehr an - Theater und Musik als Begleitung

die Sanierung belaufen sich auf rund 60.000 Euro, wovon die Hälfte das Ordinariat übernehmen würde.

Im Jahr 2005 hatte die Kirchenverwaltung Ausgaben von rund 51.000 Euro, bei rund 40.000 Euro Einnahmen aus der Kirchensteuer.

Nicht jedem recht gemacht

Recht persönliche Worte fand Diakon Lindner in seinem seelsorgerischen Rückblick: Er sei vor fünf Jahren nach Albaching gekommen und wollte es anfangs allen recht machen, so Lindner. Das sei aber ein Wunsch geblieben und mit der Realität nicht immer vereinbar. Insgesamt habe er 110 Tauen, 40 Beerdigungen und 10 Trauungen gehalten im kleinen Pfarrverband Albaching/

Pfaffing. Er könne nur immer wieder aufrufen, den Weg der Nachfolge Jesu gemeinsam zu gehen, so Lindner.

Wählen schon mit 14 Jahren

Von einigen Neuerungen bei der bevorstehenden Pfarrgemeinderatswahl am 12. März wusste Anton Wimmer zu berichten. Er ist Vorsitzender des Wahlausschusses, dem auch Klaus Etmüller, Stefan Leitl, Peter Schmedding, Reinhard Lindner und Maria Platzer angehören. Zum ersten wurde das Wahlalter gesenkt. Wählen dürfen alle Katholiken, die bereits das 14. Lebensjahr vollendet haben, es ergeben sich somit 1064 Wahlberechtigte in der Pfarrei Albaching. Für diese Pfarreigröße könnten laut Wahlrecht zwischen sechs und acht Personen gewählt werden, in Albaching hat man sich bereits darauf geeinigt, dass acht Mitglieder in den Rat gewählt werden sollen. Zweitens werden heuer das erste Mal Wahlbenachrichtigungskarten verschickt. Damit soll die Wahlbeteiligung erhöht werden. Für die Pfarrei mit der höchsten Wahlbeteiligung sei übrigens eine Prämie von 100 Euro ausgesetzt.

Wählbar ist jeder Pfarrangehörige ab 16 Jahren, aus dem bisherigen Pfarrgemeinderat haben sich bereits Christa Heinrich, Anna Lindner, Gabriele Bauer und Rosmarie Wagenstetter, zur erneuten Kandidatur entschlossen. Zur Verfügung stellten sich auch der bisher berufene Fritz Müller und Peter Schmedding. Neben dem Vorsitzenden Stefan Leitl treten auch seine Stellvertreterin Maria Platzer sowie Lorenz Deuschl und Elisabeth Gäch nicht mehr zur Wahl an.



Wahlleiter bei der Pfarrgemeinderatswahl: Anton Wimmer



Mit zwei kurzen Sketchen trugen die Ministranten zur Pfarrversammlung bei: Verena Wimmer und Michael Bauer beim Stück „Der Riesenschwindel“. In weiteren Hauptrollen: Markus Weber und Thomas Seidl



Zweigesang zum Gitarrenklang: Petra Posselt, Irmi Hahn und Burgi Friesinger umrahmten den Abend musikalisch.
Fotos: Konrad

Bis zum 19. Februar müsse die Kandidatenliste stehen, so Anton Wimmer abschließend.

Zu guter Letzt wurden auch noch Wortmeldungen der Besucher diskutiert. So wurde unter anderem mehrmals daran appelliert, die Kirche den Kindern nahezubringen und zum Gottesdienstbesuch anzuhalten. Von mehreren ausdrücklich gelobt wurde Mesner Lorenz Deuschl, nicht zuletzt wegen der zur Zeit umfangreich notwendigen Räum- und Streuarbeiten. Der einzige Kritikpunkt betraf die

momentane Regelung, dass es bei Familiengottesdiensten keine Kommunion gibt, wenn am selben Tag eine Eucharistiefeier stattfindet. Dies sei eine Benachteiligung für die Kinder und Familien, so Monika Kain-Stürzl.

Diakon Lindner entgegnete daraufhin, dass dies laut Anweisung des Bischofs so gehalten werden soll.

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

Marienfahne ist restauriert

Pfarrgemeinderat diskutiert mit Landjugend

Albaching (fm) - Bei der Pfarrgemeindertssitzung im Januar wurde mit der Landjugend diskutiert. Dazu konnte der Vorsitzende Stefan Leitl neben Pfarrer Mittermeier, Diakon Lindner auch drei Vertreter der Landjugend begrüßen.

Zur Besinnung wurde von Gabi Bauer ein Text mit dem Titel „Leben, was ist das?“ vorgelesen. Nach Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung wurde über Probleme im Jugendheim und über verschiedene Aktionen der Landjugend gesprochen. Die Sternsinger sammelten an den zwei Tagen, die sie mit ihren Begleitern unterwegs waren 2835,70 Euro. Davon gingen 2335,70 Euro an die Aktion „Kinder schaffen was“ in Peru und 500 Euro an Schwester Ansgar in Sambia zur Unterstützung einer Mädchenschule. Vielen Dank den Spendern für ihre Gaben, den Ministranten,

ihren Begleitern für den Fahrdienst und für die kostenlose Mittagsverpflegung. Die Restaurierung der Marienfahne ist abgeschlossen und sie ist im Pfarrbüro aufbewahrt. Die Kosten betrugen 1489,92 Euro. Die Spendensumme, die auf das Konto der Kirchenstiftung Nr. 111023 bei der RSA Bank BLZ 70169524 eingegangen ist, beläuft sich auf 2002,- Euro. Damit besteht schon ein Grundstock von 502,- Euro zur Restaurierung der Fahne von der Heiligen Familie, die um

die 2000,- Euro kosten wird. Den bisherigen Spendern ein herzliches Vergelts Gott! Weitere Punkte waren die bevorstehende Pfarrversammlung und die Pfarrgemeinderatswahlen. Nach dem üblichen Gebet und dem Segen durch Pfarrer Mittermeier endete die Sitzung. Die nächste Pfarrgemeinderatsitzung findet am Dienstag, den 21. Februar um 20 Uhr im Raum über dem Pfarrbüro statt. Zuhörer sind jederzeit erwünscht.



Marian. Männerkongregation

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft lädt ganz herzlich die Marianische Männerkongregation Albaching e.V. ein. Diese findet am Donnerstag, den 9. März 2006 um 20 Uhr im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt. Eingeladen sind alle Mitglieder bzw. Sodalen, aber auch alle weiteren Interes-

sierten mit Ehefrauen. Auf der Tagesordnung steht neben dem Jahresrückblick und dem Kasensbericht auch die Neuwahl der kompletten Vorstandschaft. Des weiteren wird ein Film über das „Haus von Loretto“, dem Wohnort der Mutter Gottes, gezeigt. Für die Neuwahlen der Vorstandschaft werden immer noch Kandidaten gesucht, die sich gerne bei Vorstand Anton Mayer sen. melden dürfen.



Kirche Albaching

Ein Familien-Wortgottesdienst findet am Sonntag, den 19.02.2006 um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt. Das Thema lautet diesmal: „Jesus heilt Kranke.“ Musikalisch umrahmt wird diese Messe von der Albachinger Rhythmusgruppe „Neues Leben“.

Ein Seniorenglaubensgespräch findet am Montag, 20. Februar, um 14 Uhr im Pfarrhaus statt.

Das nächste Taizé-Abengebet findet am Sonntag, 26. Februar um 19:15 Uhr in der Kirche statt.

Seniorenkreis in Kalteneck

Albaching - Herzlich eingeladen sind alle Senioren zum gemütlichen Nachmittag im Gasthaus Steinacker in Kalteneck.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 23. Februar statt, Treffpunkt ist um 13.30 Uhr. Wer keine Fahrgelegenheit hat, bitte anrufen bei Gini Pleninger (08076 / 8716).



Frauengemeinschaft

Das Kaffeekränzchen mit Fachsingseinlage findet am 11. Februar im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt.

Zur Jahreshauptversammlung lädt die kfd Albaching. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am 3. März um 13 Uhr in der Pfarrkirche statt, anschließend ist die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Steinacker. Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

Der Dekanatsfrauentag findet am Mittwoch, 15. März in Stephanskirchen in der Pfarrei Evenhausen statt. Um 13 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Kirche. Anschließend trifft man sich im Gasthaus Bachmann in Stephanskirchen. Ende ist um ca. 16.30 Uhr. **Die Dekanatswallfahrt** der kfd ist vom 19. bis 21. Mai. Auskunft und Anmeldung bei Gini Pleninger.

weilnhammer
+
häuslmann

Fahrschule für alle

Haag • Soyen • Freimehring • Ramerberg
www.fahrschule-wh.de • 08072/8452

Das **Nb-Magazin**
hat mich schon immer gefesselt

Landjugend unter neuer Führung

Nicole Schreyer und Martin Ziel neue Vorstände bei der KLJB

Albaching (fk/cb) - Eine neue Führungsspitze hat die Landjugend Albaching: Nachdem sich Susanne Thalmeier und Uli Vital bei der Jahreshauptversammlung am 5. Februar nicht mehr zur Verfügung stellten, wurden Nicole Schreyer und Martin Ziel einstimmig zu ihren Nachfolgern bestimmt.

Das hat Wast Friesinger gerne: Wenn der Albachinger zweite Bürgermeister als Leiter einer Vorstandswahl agiert und es gibt keine Probleme bei der Kandidatensuche. So war es auch bei der Jahreshauptversammlung der KLJB Albaching am 5. Februar.

Sowohl die beiden ersten Vorstände als auch der Kassier Andi Thalmeier wurden per Handzeichen und einstimmig

gewählt, als Schriftführerin setzte sich Maria Lindner klar durch und bei der Wahl zu den sechs Beisitzern gab es gleich 13 Kandidaten. Gewählt wurden schließlich Thomas Lindner, Andi Birkmaier, Anna Binsteiner, Benjamin Moser, Stefan Ettmüller und Uli Vital.

Auch der Rest der Versammlung verlief reibungslos: Die bisherige Vorsitzende Susanne Thalmeier hatte in ihrem Jah-



Die neue Vorstandschaft auf der Pfarrinsel. Vorne: Nicole Schreyer und Anna Binsteiner. Mitte: Maria Lindner, Benjamin Moser, Martin Ziel und Thomas Lindner. Hinten: Ulli Vital, Stefan Ettmüller, Andreas Birkmaier und Andreas Thalmeier
Foto: Konrad

resrückblick auf viele Aktionen im abgelaufenen Jahr verwiesen. Darunter waren neben dem alljährlichen Veranstaltungen wie Petersfeuer, Osterkerzen basteln, Maiandacht, Nikolausdienst, „Wir warten aufs Christkind“ und Glühweinausschank nach der Christmette auch eine besondere: Das Brasilienfest. Damals war eine Gruppe aus Südamerika drei Tage zu Gast und man veranstaltete gemeinsam ein Fußballspiel, einen Buntten Abend in der Alpicha-Halle und einen Gottesdienst am Sonntagvormittag.

Erfreulich verlief auch der Kassenbericht von Andreas Thalmeier. Bei einem Gesamtumsatz von 26.000 Euro erwirtschaftete man einen Gewinn von 700

Euro. Als Erlös des Brasilienfestes konnten 2.500 Euro an das Kinderdorf in Guarabira gespendet werden.

In seiner kurzen Abschlusssprache wies der neue Vorstand Martin Ziel auf die bevorstehende Aktion Rumpelkammer hin und lud alle Anwesenden zum Mittagessen ins Gasthaus Kalteneck.

Zum Abschluss appellierte Diakon Lindner an den Zusammenhalt in der Vorstandschaft und wies auf die Pfarrgemeinderatswahlen am 12. März hin. Bei dieser Wahl darf man schon ab 14 Jahren wählen und kann mit 16 Jahren gewählt werden. Auch aus der Landjugend sollte sich ein Kandidat zur Verfügung stellen, so Lindner.



Klopfersänger spenden fleißig

Zwei der Beteiligten beim Klopfersingen, Magdalena Stürzl und Katja Kromer, haben vor kurzem Caritas-Kinderdorf-Irschenberg ihre Spenden übergeben. Diese Einrichtung dient zur zwischenzeitlichen Aufnahme und Integration der Kinder in Familien, um ein normales Aufwachsen zu ermöglichen. Hauptsächlich sind Kinder von Alkohol- und Drogenkranken betroffen. In der Einrichtung gibt es 14 Familien, die jeweils 9-14 Kinder betreuen. Die Spendengelder werden zum Beispiel verwendet um Treffen mit Ehemaligen zu organisieren oder den Kindern Weihnachtsgeschenke zu ermöglichen.

Text/Foto: gm/Kromer

Infoabend - Kindergarten Albaching

**am Mittwoch, 15. Februar
um 19:30 Uhr im Kindergarten**

**Buchungszeiten, Buchungsangebote
Beiträge / Zuschüsse
Kindergartengesetz 2006/07**

Anmeldung Für das Kindergartenjahr 2006/2007

Dienstag, 21.02.06
Von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und
14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Mittwoch, 22.02.06
Von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und
14:00 bis 15:30 Uhr

jeweils im Kindergarten.

Bei evtl. Rückfragen melden Sie sich bitte unter
Tel.: 08076 - 93 54

160 Millionen Euro Bilanzsumme erreicht

Raiffeisenbank RSA verkündet zum Neujahrsempfang Wachstum über Durchschnitt

Soyen (jo/fk) - Ein weiteres Mal „Wachstum über Durchschnitt“ konnten rückblickend für 2005 die beiden Vorstände der Raiffeisenbank RSA eG, Dir. Johann Posch und Dir. Thomas Rinberger, beim alljährlichen Neujahrsempfang Mitte Januar diesen Jahres verkünden.

Die Bilanzsumme der RSA-Bank stieg auf erstmals 160 Millionen Euro. Die komplette Bilanz 2005 wurde mit einem „Smiley“ symbolisiert, und somit war es am Ende des Neujahrsempfangs nicht nur der Kabarettist Jörg Herwegh, der die geladenen Gäste zum Lachen bringen konnte.

Fast 100 geladene Gäste kamen

Fast 100 geladene Gäste folgten der Einladung der Raiffeisenbank RSA eG zum diesjährigen Neujahrsempfang, der wie alljährlich Mitte Januar im

Schulungsraum der Geschäftsstelle Soyen stattfand. Von einer „kleinen, aber feinen Bank“ mit ihren Geschäftsstellen in Rechtmehring, Soyen, Albaching und Wasserburg sprach zu Beginn des Empfangs Dir. Johann Posch, der Vorstandssprecher der RSA-Bank.

In seiner Bilanzschau konnte er folgende, überdurchschnittliche Zahlen - rückblickend für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2005 - verkünden: Die Bilanzsumme stieg um 6,7 Prozent auf erstmals 160 Millionen Euro. Die Kundeneinlagen landeten dabei mit einem Plus von 4,7 Prozent bei 133 Millionen Euro,



Optimistisch ins neue Jahr: RSA-Direktor Thomas Rinberger
Foto: Konrad

die Kundenkredite steigerten sich sogar um 8,5 Prozent auf 128 Millionen Euro. Auch in der Kundenanzahl befindet sich die RSA-Bank laut Herrn Posch „weiter im Aufwärtstrend“: 47 Angestellte betreuen und verwalten derzeit 18.209 Konten von 8.211 Kunden. Als Bilanzgewinn wird in der im kommenden Mai stattfindenden Generalversammlung voraussichtlich 290.000 Euro ausgewiesen. Posch hob im Rückblick auf das Jahr 2005 den gelungenen Auftritt der Bank bei der Wasserburger Präsenta - eine Premiere - hervor. „Man habe dort sehr viele neue Kundenkontakte knüpfen können.“

Investition in Sozial-Immobilien

Vorstandskollege Dir. Thomas Rinberger erläuterte anschließend Änderungen für 2006 im steuerlichen Bereich, welche für die anwesenden Kunden durchaus interessant und wichtig wa-

ren. Für die Börse ist Rinberger weiterhin überwiegend optimistisch gestimmt.

Zusammen mit den RSA-Experten Rainer Hubl (Versicherungen), Prokurist Thomas Wühr und Kundenberater Franz Raßhofer stellte der Vorstand Angebote im Fondsbereich und für eine Altersrente sowie die Investition in sogenannte Sozial-Immobilien bzw. Wohn- und Pflegeheime vor. Mit diesen individuellen Angeboten will sich die RSA zusammen mit ihren Kunden auch im Jahr 2006 von „Mut und Zuversicht inspirieren lassen“ und ihre Philosophie „Im Mittelpunkt steht der Mensch“ weiterhin leben.

Auf Tagesthemen ging dann auch Jörg Herwegh in seinen kabarettistischen Anmerkungen zum neuen Jahr ein. EU-Haushalt, Börse, Großunternehmen und Politik lieferten ihm in seinem 40minütigen Auftritt die Stichworte für sein Programm, das unter dem Motto „Pack mas o, dann geht scho wos!“ stand.

Kollegen feiern

RSA-Bank ehrt langjährige Mitarbeiter



„Persönlich und Kompetent“: Vier Mitarbeiter der RSA-Bank feierten ihr ganz persönliches Firmenjubiläum.

Rechtmehring/Soyen/Albaching - In einer kleinen Feierstunde Anfang des Jahres ehrten die beiden Vorstände der Raiffeisenbank RSA eG, Dir. Johann Posch und Dir. Thomas Rinberger, vier langjährige Mitarbeiter, die zudem noch ein „rundes“ Firmenjubiläum hatten: Bereits seit 30 Jahren gehört Reinhold Schwarzenbeck, Geschäftsstellenleiter von Albaching, zum Team der RSA. Prokurist Alfred Pongratz (GS Rechtmehring) ist zusammen

mit Kundenberaterin Irmi Voglsamer (GS Soyen) schon 20 Jahre im Betrieb. Zu guter Letzt feierte Martin Birkmeier, Kundenberater in der Geschäftsstelle Soyen, sein 10-jähriges in der Raiffeisenbank RSA. „Alle vier Mitarbeiter leben nun schon seit vielen Jahren unser Firmenmotto „Persönlich und Kompetent“ mit Begeisterung vor und dienen somit dem Nachwuchs als Vorbild“, so Vorstand Posch in seiner Dankesrede.

Text: jo / Foto: Axenböck

Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus

Die Vorteile:

- schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbrauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Fislam 6 • 83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 • Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Lebende Krippe bei eisigen Temperaturen

Erster Ebracher Christkindlmarkt wurde voller Erfolg - Fortsetzung für 2006 in Planung

Ebrach - Erstmalig öffneten sich am 17. und 18. Dezember 2005 die Pforten des eigenen Christkindlmarktes der Einrichtung der Dr. Loew Sozialen Dienstleistungen in Ebrach. Umhüllt von den Düften der Weihnachtszeit und den damit verbundenen Leckereien konnte man die vorweihnachtliche Atmosphäre vollends genießen.

Bereits Wochen zuvor verbreitete der anstehende Christkindlmarkt mit all seinen Vorbereitungen Nervosität, Spannung und Vorfreude bei den Bewohnern und Mitarbeitern der Einrichtung. Die Ablenkung durch die Umsetzung der Ideen für die selbst gestalteten Verkaufsangebote und natürlich die Planung des Christkindlmarktes kamen daher bei allen sehr gelegen.

Spontanität im Hause Ebrach

Und so vergingen die Tage bis zur Eröffnung des Christkindlmarktes dann doch noch wie im Fluge. Allerdings sollte auch bei diesem Ereignis die Spontanität des Hauses Ebrach nicht fehlen und so entstand relativ kurzfris-

tig die Umsetzung einer lebenden Krippe. Ein großer Dank gilt hierfür den Freiwilligen der katholischen Landjugend, die sich trotz der eisigen Temperaturen an beiden Tagen als Maria und Josef zur Verfügung stellten. Für die Bewohner der Einrichtung, für die Angehörigen und für alle Gäste war es ein besonderes Erlebnis, eine lebende Krippe bestaunen zu dürfen und auch die Nähe zu den Tieren zu erfahren.

Hauseigene Holari-Band

Durch musikalische Untermalung begleitete die hauseigene Holari-Band die Besucher des Christkindlmarktes mit weihnachtlichen Klängen. Für län-

gere Besuche und aufgrund der kalten Temperaturen und des unbeständigen Wetters wurde eine Aufwärmmöglichkeit für Jedermann angeboten. Im Foyer des Altbaus konnte dann auch eine Krippenausstellung, die mit viel Engagement hergerichtet wurde, bestaunt werden. Hier waren u.a. handgearbeitete Krippen von Thomas Kühntetter und Krippen, die von Bewohnern des Hauses mitgestaltet wurden, zu sehen. Rückblickend kann man sagen, dass die Idee für die Eröffnung des ersten Christkindlmarktes der Firmengruppe Dr. Loew Soziale Dienstleistungen GmbH und Co. KG Ebrach ein voller Erfolg gewesen ist und sich auf jeden Fall auch im Jahr 2006 wieder durchsetzen wird.

Dankeschön an zahlreiche Gäste

Ausschlaggebend hierfür ist der große Zuspruch der Gäste, unter denen sich auch der Bürger-

meister von Pfaffing, Herr Niedermeier, mit Ehefrau befand. Allen Gästen sei auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für das zahlreiche Erscheinen ausgesprochen. Jeder, ganz gleich, ob Bewohner, Angehöriger, Mitarbeiter oder Gast hat die Tage gemütlich bei einem Spaziergang auf dem Ebracher Christkindlmarkt vorbei an den Verkaufsständen mit Glühwein, Bratwürstel und der musikalischen Untermalung der Holari-Band genießen können und sich besinnlich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen können.

Und somit freuen wir uns auf die Öffnung der Pforten des zweiten Ebracher Christkindlmarktes im Dezember 2006.

*Firmengruppe Dr. Loew
Soziale Dienstleistungen*

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH



**Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau**

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

SAS
Veranstaltungstechnik

Ihr zuverlässiger Partner für
Ton- & Lichttechnik

Disco · Open Air
Präsentationen · Bandsupport
Vereins- & Firmenfeier
Verleih · Verkauf

Nähere Informationen im Internet:
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de
Oder telefonisch unter
08076 8907 / 08076 888616

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei



Peter Barth

Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Berufsunfähigkeit!

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianzversichert.**



Getränke WIMMER

**Rechtmehring-Hart
Tel. 08076/233**

Thomas Achatz: „Spieler machen sich selbst zu viel Druck“

Das SCR – Interview (VI), heute: Thomas Achatz, altbekannter Neuzugang

Zunächst die vielleicht nicht ganz so einfache Frage: Warum kommst Du zum SCR?

Der erste Grund ist, dass ich ja eigentlich immer schon ein „Mehringer“ war, außerdem läuft es in Ebersberg zur Zeit nicht nach Wunsch. In Rechtmehring passt halt das Umfeld und die Atmosphäre – und ich will mit Rechtmehring auch was erreichen...

Die Ebersberger Herren waren für Dich also nie ein Thema?

Die Überlegung war da, ich hatte auch schon das Angebot und der Trainer hat mich eingeplant. Aber ich habe mich anders entschieden.

Auf welcher Position hast Du in Ebersberg gespielt?

Sturm, links.

Das wäre dann wohl auch deine Wunschposition in Rechtmehring?

Ja.

Hast Du bei Spielen des SCR schon zugesehen? Wenn ja, wie oft?

Bis auf ein Spiel hab ich alle Heimspiele und auch alle Auswärtsspiele gesehen.

Weißt Du, auf welchem Tabellenplatz der SCR überwinterst?

Ich glaube Platz neun. (Platz zehn, d. Red.)

Beim SCR läuft es zur Zeit nicht so, wie es laufen könnte – hast du vom Zuschauen her schon Ideen, woran das liegen könnte?

Das ist ein schwieriges Problem. Erstmal sind viele der wichtigen Spieler nicht in gewohnter Form. Und es liegt an der Einstellung. Die Spieler machen sich selbst zu viel Druck und sind von sich selbst nicht überzeugt, spielen überhastet.

Der SCR hat in der Hinrunde zwei Systeme gespielt, ein eher offensives und ein eher defensives. Was ist Dir vorne lieber – mehr Platz oder mehr Anspielstationen?

An sich bin ich ein Spieler der viel Platz braucht. Man muss aber beides verknüpfen, braucht viel Platz und zur richtigen Zeit die Anspielstation. Hier ist vor allem das Mittelfeld gefragt.

Du wirst ja jetzt mit Deinem Bruder Richard in einer Mannschaft sein. Glaubst Du Du kannst mit ihm auf Anhieb besser zusammenspielen als mit den Anderen oder muss das auch erst antrainiert werden?

Da ist natürlich schon ein Vorteil, ich hab ja sogar in der Jugend schon teilweise mit ihm zusammengespielt. Ich kenne meinen Bruder, nicht nur als



Thomas Achatz (18) wohnt in Blümöd und ist Groß- und Außenhandelskaufmann. Er spielte in der Ebersberger Jugend und wird ab der Rückrunde die Rechtmehringer Herrenmannschaft verstärken

Fußballspieler. Aber ich glaube dass ich durch das Zuschauen die Spielweise der Anderen auch schon ganz gut erfasst habe.

Und falls ihr beide um dieselbe Position kämpfen solltet – wer setzt sich da wohl durch?

Ich glaube nicht dass es jemals zu diesem Kampf kommt – er ist ja der klassische Mittelfeldspieler und Ballverteiler. Sollte es dennoch dazu kommen würde ich natürlich alles versuchen um dranzukommen.

Gibt es eine Mannschaft, national oder international, die Dir imponiert?

(überlegt) Also im Prinzip sind es zwei Mannschaften. Der FC Chelsea, weil er aus unbekannten Spielern eine super Mannschaft geformt hat, die in Champions League und Premier League vorne mit dabei ist. Und Barcelona, die haben aus lauter guten Einzelspielern eine funktionierende Mannschaft

gemacht. Ach ja, und auch der FC Bayern hat mit wenig viel erreicht.

Letzte Frage, wer wird der nächste Weltmeister?

Ich glaube es wird Deutschland. Auch wenn das jetzt nur ein „Hoffnungswunsch“ ist halte ich das für realistisch – wenn Leistungen wie zum Beispiel im Confed Cup gebracht werden können.

Es bedankt sich für das Interview

Tobias Wagner

Brille und mehr ...

HIRSCHHUBER
OPTIK ...

www.hirschhuber.de

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf



fram.ober@t-online.de
www.framHARMONY.de

- **Beförderungsservice**
(Flughafen Shuttle / Transfer Senioren / Behinderte)
- **Seniorservice**
(Handel mit Qualitätsbedarf des täglichen Lebens)
- **Probenahmeservice**
(Wasser / Abwasser)

Tel 08076/8622,
Fax 08076/8606

83558 Maitenbeth, Fichtenstraße 2

Nicht vergessen – am Samstag den **18.02.** ist der SCR – **Faschingsball**. Sportheim, 20 Uhr. Erscheinen Sie sonst weinen Sie!

„Gentechnikfreie Anbauzone Maitenbeth“

Maitenbeth (für) - Ein Zeichen gegen die grüne Gentechnik setzen und ihren Beitrag zur Verhinderung der weiteren Verbreitung gentechnisch veränderter Organismen leisten wollen alle Maitenbether Landwirte: In einer Zusammenkunft beschlossen sie einstimmig die Gründung der „Gentechnikfreien Anbauzone Maitenbeth“.

Bei dem Treffen informierten sie sich ausführlich über die Thematik, besonders deutlich wurden die Folgen der Verwendung von gentechnisch veränderten Pflanzen in dem Film „Leben außer Kontrolle“. Geschlossen unterschrieben sie eine freiwillige Selbstverpflichtungserklärung, in der Pflanzenproduktion keine gentechnisch veränderten Organismen und Produkte einzusetzen und alle

notwendigen Vorkehrungen zu treffen, eine Verunreinigung ihrer Betriebe mit GVO-Material zu verhindern. Dies betrifft nicht nur den Einsatz von Saatgut und Futtermitteln, sondern auch Lagerung und Transport von Produkten. Eingeschlossen ist auch der Einsatz außerbetrieblicher Lohnmaschinen, Räumlichkeiten und Fahrzeuge, die von Anbauern verwendet wurden, die GVO einsetzen, sie müssen vor der Verwendung in den hiesigen Betrieben gründlich gereinigt werden. Gemäß der geschlossenen Vereinbarung werden die Landwirte auch alle angrenzenden landwirtschaftlichen Betriebsinhaber ansprechen, um sie für den Verzicht auf gentechnisch veränderte Organismen zu gewinnen.

RSA holt „Rebound“

Kunden der Raiffeisenbank gewinnen Karten für Basketball-Champions-League



Drei der vier glücklichen Gewinner: Michael Lochner, Alexander Schmid und Michael Inninger beim Anfeuern.

Rechtmehring - Zusammen mit ihren Kundenberatern Rainer Hubl und Tobias Voglmaier fuhren Ende Januar vier glückliche Gewinner von der Raiffeisenbank RSA zum Europacup-Vorrundenspiel in der Basketball-Champions-League nach Nürnberg. Dort sahen sie in der „Arena Nürnberger Versicherungen“ vor knapp 10.000 Zuschauern ein packendes Duell zwischen dem GHP Bamberg und dem Tau Ceramica aus Spanien, welches die Gästemann-

schaft aus dem Süden mit 73:68 für sich entscheiden konnte.

Bei dem RSA-Gewinnspiel über die DZ-Bank München, das anlässlich der Zeichnung des neuen Plus-Zins-Zertifikates durchgeführt wurde, gingen Alexander Schmid, Michael Lochner, Stefan Grabl und Michael Inninger als glückliche Gewinner von jeweils einer Karte hervor. Stefan Grabl hatte zudem doppeltes Glück: Er durfte sogar in der VIP-Lounge Platz nehmen.

Text/Foto: jo

Studio BARBARA Komorek
Kreuzstraße 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: 08076-886091

FÜR Medizinische Fußpflege-Beauty & Wellness

- **Medizinische Fußpflege**
 - für Diabetiker („Der Diabetische Fuß“)
 - Fußreflexzonenmassage
 - Lymphdrainage (Fuß- und Beinbereich)
- **Beauty & Wellness**
 - Klassische Gesichtsbehandlung
 - Spezialbehandlungen
 - Körperbehandlungen
 - Augenbrauenkorrektur (Augenbrauen u. Wimpern färben)
 - „Paraffinbad“
 - Schönheit für Hände und Füße

Mobile Fußpflege - komme gerne zu Ihnen ins Haus

• Versicherung • Finanzierung • Altersvorsorge	• Versicherung • Finanzierung • Altersvorsorge	
--	--	--

Fritz Bachmeier
Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG
Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Gut Forsting

PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Neues Königspaar in Straßmaier

Begehrte Königskrone beim Wattklub neu vergeben

Maitenbeth (ri) - Ein neues Königspaar hat der Wattklub „Auf die Räder Straßmaier“ ermittelt: Nach spannenden Spielen konnten sich Harald Schwinghammer und Loretta Mannseicher am Ende durchsetzen und ein wertvolles Armband als Preis entgegennehmen.

10 Paare waren am Freitag, den 6. Januar angetreten im Kampf um die begehrte Königskrone des Wattclubs „Auf die Räder Straßmaier“. Nach einer Vorrunde, welche nach Punkten gewertet wurde, trugen die vier punktbesten Mannschaften in einer K.O.-Runde die Halbfinal-

spiele und das Finale aus. Im Halbfinale setzten sich Harald Schwinghammer und Loretta Mannseicher gegen Hubert Fischberger und Ljubica Gugutzer sowie Erich Beranek und Martin Büchlmann gegen Reinhard Richterstetter und Georg Willnhammer durch.

Das Finale konnten schließlich Harald Schwinghammer und Loretta Mannseicher in einer bis zum Schluss spannenden Partie für sich entscheiden. Als Zeichen der Königswürde wurde Ihnen jeweils ein wertvolles Armband überreicht.



Die Finalteilnehmer (von links): Erich Beranek, Harald Schwinghammer, Loretta Mannseicher und Martin Büchlmann.
Foto: Richterstetter

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder



Sebastian
randl

**3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG**

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH · Schleefeld 3 · 83562 Rechtmehring · Tel. 08076/8741 · Fax 1410 · e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel

Unsere Brotsorten werden
ausschließlich mit
hausgemachten Natursauerteig und
ohne chemische Zusätze
hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH



☎ 08076-9323
☎ 08076-8995

■ BERATUNG
■ PLANUNG
■ AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Fasching mit Dorfpfeifen und Bierfuizl

Traditioneller Feuerwehrball in Maitenbeth am 17. Februar

Maitenbeth (ri) - Jung und Alt sind herzlich eingeladen zum traditionellen Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr Maitenbeth am Freitag, den 17. Februar ab 20 Uhr im Gasthaus Stangl in Marsmeier.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die allseits bekannten und beliebten „Bierfuizl“. Die Stimmung so richtig anheizen wird die Reichertsheimer Garde mit ihrem Auftritt. Weiterhin haben sich als besondere Überraschung die „Maitenbether Dorfpfeifen“ zu einer kabarettistischen Einlage angekündigt.

Alle Voraussetzungen für einen unterhaltsamen, lustigen Abend sind also gegeben.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich der Veranstalter und der Gastwirt.



Wadlbeißer spielen in St. Christoph

Traditioneller Faschingsball am 25. Februar

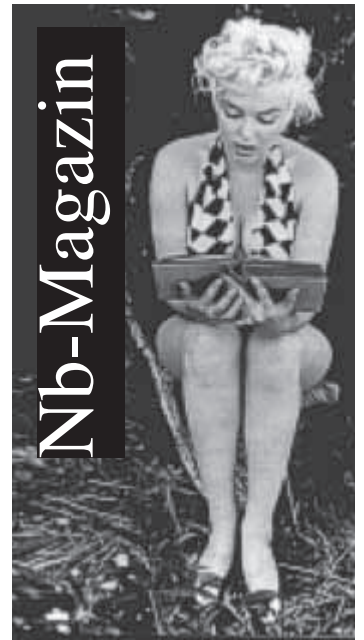
St. Christoph (fk) - Zum traditionellen und einzigen St. Christopher Faschingsball lädt die Freiwillige Feuerwehr St. Christoph am Freitag, 25. Februar ins Feuerwehrhaus ein. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Es sind auch einige Attraktionen geboten. Dazu gehört ein Auftritt der Wasserburger Stadtgarde und eine Einlage der Burschengarde St. Christoph. Für Tanz und Unterhaltung spielen die „Wadlbeißer“ auf, und zu späterer Stunde wird die Bar geöffnet.



Impressionen vom Ball 2005:
Stadtgarde und
Burschengarde



Nb-Magazin



Watten in Moosham

Maitenbeth (ri) - Das traditionelle Preiswatten des FC Maitenbeth findet heuer am Gründonnerstag, den 13. April im Saal beim Wirt z'Moosham statt

Die Verlegung nach Moosham wurde notwendig, da das Gasthaus Straßmaier ab sofort bis auf unbestimmte Zeit geschlossen hat



Faszinierend..
Nb-Magazin

Neuwahlen bei der KLJB Rechtmehring

Hatten zum Weltjugendtag 20 Jugendliche zu Gast

Rechtmehring - Am 15. Januar traf sich die Rechtmehringer Landjugend zu ihrer alljährlichen Jahreshauptversammlung. Begonnen wurde in der Pfarrkirche mit einem Gottesdienst zum Thema „Sind unsere Problemchen wirklich Probleme?“ Dabei wurde verdeutlicht, dass bei uns eigentlich nur alles schlecht geredet wird, obwohl es uns doch eigentlich ganz gut geht. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Ampfinger Jugendchor umrahmt.

Nach dem Gottesdienst ging es ins Pfarrheim. Dort wurden von Kassier und Schriftführer der Rechenschaftsbericht bzw. der Jahresbericht vorgelesen. Der Jahresbericht des Schriftführers war auch in diesem Jahr wieder ziemlich umfangreich, da neben dem Landjugendball und diversen kleineren Aktio-

nen auch noch der Weltjugendtag mit ca. 20 Jugendlichen und Betreuern aus Frankreich stattfand.

Anschließend fanden dann die Neuwahlen statt. Die Leitung dieser Wahl wurden von Martina Lanzl und Thomas Mitterhofer übernommen. Dabei wurden Susanne Maier, Elisabeth Wimmer, Matthias Demmel und Josef Wenhardt als Vorstände ermittelt. Tobias Hangl wurde zum Kassier und Michael Mitterhofer zum Schriftführer gewählt. Als Beisitzer wurden Waltraut Hangl und Susanne Wagenstetter berufen.

Beendet wurde die Jahreshauptversammlung mit einem gemeinsamen Essen im Pfarrheim.

Als erste große Veranstaltung ist am 25. Februar der Landjugendball beim Kirchenwirt mit



Die neue Vorstandschaft der KLJB Rechtmehring mit ihrem Pfarrer (v.l.): Pfarrer Kalinka, Tobias Hangl, Elisabeth Wimmer, Michael Mitterhofer, Susanne Maier, Josef Wenhardt und Matthias Demmel

dem Thema „Hollywood“ geplant. Als Band spielt die „Second Hand Band“.

Michael Mitterhofer

Faschingsball
Der KLJB
Rechtmehring
Am **25.02.06**
Beim **Kirchenwirt**
Hollywood
BIG BAR
Mit **SECOND HAND BAND**
Reichertsheimer Garde

KLJB Rechtmehring Korbiniansweg 1
83562 Rechtmehring Tel.: 08076/214



Großzügige Spende von Schuh & Sport Sax für den SCR

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des SC Rechtmehring wurden unter den anwesenden Spielern der drei Herrenmannschaften 15 Aufwärmtrikots verlost. Diese hatte der SCR im Rahmen einer Kundenverlosung von Schuh & Sport Sax gewonnen. Der SC Rechtmehring und die glücklichen Gewinner bedanken sich bei der Firma Sax für die tollen Trikots und auch für die Sachpreisefür der Tombola.

Vereinigung für Eigenheimbesitzer

Informationen und Versicherungen kostenlos bei Mitgliedschaft

Pfaffing - Der Pfaffinger Siedler- und Eigenheimerbund e.V. ist Mitglied des Bayerischen Siedler- und Eigenheimverbundes e.V., der eine gemeinnützige, überparteiliche Betreuungsorganisation mit etwa 80.000 Mitgliedern in etwa 400 Ortsvereinigungen in Bayern ist.

Wer selbst Eigenheimbesitzer ist, hat durch die Mitgliedschaft folgende Vorteile:

Interessenvertretung auf allen Gebieten der Gesetzgebung und der Verwaltung auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene.

Gewährung eines ausreichenden Versicherungsschutzes für Mitglieder. Mit der Mitgliedschaft ist automatisch eine Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung verbunden, die Personen- und Sachschäden pauschal mit 2.557.000 € sowie Vermögensschäden mit 26.000 € abdeckt, soweit man als Eigentümer, Vermieter, Mieter, Pächter, Nießbraucher oder Verwalter eines Eigenheimes mit bis zu 4 Wohnungen, wenn eine davon vom Mitglied selbst genutzt wird, ansonsten mit bis zu 3 Wohnungen oder einer Eigentumswohnung aufgrund gesetzlicher Vorschriften in Haftung genommen werden sollte. Einbezogen in diesen Versicherungsschutz ist auch die gesetzliche Haftpflicht aus der dem Mitglied obliegenden Unterhal-

tungs-, Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der vor dem Grundstück gelegenen Gehwege und Straßenanteile.

Ein Haftpflichtversicherungsschutz als Bauherr und / oder Bauunternehmer von Bauarbeiten auf dem versicherten Grundstück bis zu einer Bau- summe von 512.000 € durch eine im Mitgliedsbeitrag enthaltene Bauherrenhaftpflichtversicherung.

Die Möglichkeit zum Abschluss äußerst günstiger Zusatzversicherungen, wie zum Beispiel einer Privathaftpflichtversicherung, einer verbundenen Wohngebäudeversicherung, einer Heizöltankversicherung, einer Hundhalterhaftpflichtversicherung usw. besteht ebenfalls, sowie die Vermittlung gartenfachlicher Betreuung.

Eine Rechtsberatung der Mitglieder in allen mit dem Haus- und Grundbesitz zusammenhängenden Rechts-, Steuer- und Versicherungsfragen durch qualifizierte Juristen auf der Geschäftsstelle des Bayerischen

Der starke Partner für Eigenheimer



Siedler- und Eigenheimerbundes e.V.

Information der Mitglieder durch illustrierte Monatszeitschrift "Siedlung- und Eigenheim" über aktuelle wohnungspolitische Themen, neueste Gesetzgebung, einschlägige Rechtsprechung, Steuer-, Renten-, Versicherungs- und Verbraucherschutzfragen, über Natur und Umweltschutz. Außerdem gibt die Zeitschrift Ratschläge für das Haus, den Heimwerker, die Hausfrau und in Gartenfragen.

Eine Beratung Bauwilliger.

Die Interessenvertretung auf lokaler Ebene in mehr als 400 Ortsvereinigungen.

Sowie die Benutzung von Gemeinschaftsgeräten bei Mitgliedschaft in einer Ortsvereinigung.

Alle diese Leistungen sind in dem geringen Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Beitragshöhe bei einer Mitgliedschaft in unserer Ortsvereinigung beträgt zur Zeit 20 € jährlich. Weitere Auskünfte sowie Beitrittserklärungen erhalten Sie bei: Johann Gralka, Eichenweg 17a, 83539 Pfaffing, Tel.: 08076 / 1294

Johann Gralka

**Unser Service ist
wie unser Produkt
Von höchster Qualität.
OMV Heizöl vom
OMV Markenpartner.**

Franz Spötzl GmbH

83539 Forsting

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

08094/710 und 08071/921305

Bestens versorgt.



Bairisch Volkstanzen



Übungsabende

am

Sonntag, 05. Februar 2006

Sonntag, 12. Februar 2006

Sonntag, 19. Februar 2006

von ½ 8 bis ½ 10 Uhr abends
im Pfarrheim in Pfaffing, Birkenstraße 4

Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gebühr: Kostenbeitrag

Neuer Leiter der Ministranten: Christian Bauer

Der Steckbrief:

Name: Bauer Christian
Wohnort: Aign
Geburtsdatum: 24.1.1990
Geburtsort: Wasserburg am Inn
Sternzeichen: Wassermann
Größe: 1,87 m
Schuhgröße: zu groß (49)
Haar- und Augenfarbe: Blond, Blau-Grün
Geschwister: 2 nervige kleine Brüder
Freundin: hab ich nicht
Hobbys: Snowboarden, Judo, Schiessen, Ministranten leiten, Nasenbach-Magazin, Neues Leben

Persönliches:

Lieblingessen: Dampfnudeln
Lieblingsgetränk: Wasser
Lieblingssklamotten: Jeans und T-Shirt
Lieblingsfilm: Equilibrium
Lieblingsbuch: Skorpionenhaus
Lieblingsgruppe: Green Day, Metallica, Linkin Park, Good Charlotte
Lieblingssong: Nothing Else Matters, We Belive, Good Riddance
Freunde: Zu viele um sie aufzuzählen, da ich jemanden vergessen könnte.
Berufswunsch: Ich wäre gerne Fachinformatiker

Das Interview:

Wo findet man dich am Wochenende?

Meistens in meinem Zimmer vor meinem PC, um dort mit meinen Freunden übers Internet zu spielen, sonst bei Freunden oder beim Weggehen.

Was magst du überhaupt nicht?

Wenn andere Leute hinter dem Rücken eines Anderen über ihn lästern.

Was ist dein Lebensmotto?

Es gibt für alles eine Lösung, wenn man nur will.

Was fehlt dir in Albaching?

Im Moment fällt mir nichts ein, das mir fehlen würde.

Was hat dich dazu bewegt Minileiter zu werden?

Ich organisiere gerne Dinge, und da es mir bei den Ministranten sehr gut gefällt will ich dort bei der Organisation mithelfen.



Organisiert gerne und fühlt sich bei den Minis wohl: Christian Bauer
Foto: Müller

Hast du es bereut Minileiter zu werden?

Nein überhaupt nicht. denn wie schon gesagt, mir gefällt es bei den Minis sehr gut, und ich will da nicht so schnell weg.

Welche Tätigkeiten wirst du übernehmen?

Ich würde sagen von allem Etwas, so wie die Minileiter vor mir, das ist die gerechteste Aufteilung.

Es bedanken sich für das Interview Beatrix Obeland und Sabine Tröstl

Wir halten die Augen für Sie offen

Nb-Magazin

Ludwig Krieger Landhandel

Oberdieberg 14
 83544 Albaching
 Telefon 08076 - 887196
 Fax 08076 - 888597
 Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
 Mo. - Mi. u. Fr.
 von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
 von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir führen ein umfassendes Sortiment:

- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummitile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel
 (Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln, Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte
 (Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Unsere Lieferanten:
 Inttaler Mischfutter, Anti Germ, Hypred, Milk Rite, Allco Pet Food, Eimermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:

Ministranten Maitenbeth erringen Sieg

Katholische Jugendstelle Mühldorf richtet Hallenturnier aus

Maitenbeth (für) - Gleich dreimal zugeschlagen haben die Maitenbether "Wölfe" und "Bären" am vergangenen Wochenende beim Hallenfußballturnier der Ministranten des Landkreises Mühldorf, das von der Katholischen Jugendstelle erstmals ausgerichtet worden war. Die "Wölfe" - die Junioren bis 14 Jahre - errangen mit 7 : 0 einen überragenden Sieg der Mannschaften des Dekanats Waldkraiburg und räumten anschließend auch gleich noch den Landkreissieg ab. Die "Senioren" - die über 15 jährigen - räumten nicht minder stark den Sieg für das Dekanat Waldkraiburg ab. Jetzt wird schon fleißig trainiert für die in wenigen Wochen stattfindenden Diözesanmeisterschaften, an denen die Maitenbether teilnehmen werden.



Die strahlenden Sieger mit Pokalen und Urkunde

Foto: Fürst



Fragebögen aufgrund Kinderbetreuungsrichtlinien

Pfarrei muss Kosten für Außenrenovierung zu 30 % selbst tragen

Maitenbeth (für) Neben dem Antrag auf Zuschuss für die Außenrenovierung der Pfarrkirche hatte sich der Gemeinderat in der ersten Sitzung im neuen Jahr mit einer Reihe von Bauanträgen zu beschäftigen.

Gleichzeitig mit dem Antrag auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz für die Außenrenovierung der Pfarrkirche hatte das Gremium den Zuschußantrag der Pfarrei zu behandeln, mit jeweils einer Gegenstimme wurde beiden zugestimmt.

285.000 Euro für Kirchenrenovierung

Die Kirchenstiftung hat nun die Finanzierungszusage des Ordinariats, wonach von den 285.000 Euro Gesamtkosten 30 % von der Pfarrei selbst getragen werden müssen. Der Gemeinderat bewilligte einen Beitrag von 5 % der Gesamtkosten mit der Begrenzung von höchstens 15.000 Euro, sie werden in drei Raten - zwei nach Baufort-

schritt, der dritte nach Vorlage des Verwendungsnachweises - ausgezahlt.

Sieben Bauanträge standen auf der Tagesordnung, wobei man sich mit dem Antrag für den Neubau eines Wohnhauses am Kapellenweg durch Christoph Keller ausführlicher zu beschäftigen hatte. Das Vorhaben liegt größtenteils außerhalb des rechtsgültigen Bebauungsplans Breitmösl. Westlich des bestehenden landwirtschaftlichen Nebengebäudes, das abgerissen werden soll, führt seit jeher ein Fußweg als Verbindung vom Kapellenweg zum Bernreiter Weg. Er ist als Privatweg gekennzeichnet. Durch das geplante Gebäude würde der Weg und auch die erst 1999 mit Einverständnis des damaligen

Eigentümers dorthin verlegte Wasserleitung überbaut. Da die Erhaltung des Weges für die Bevölkerung für notwendig erachtet wird, ist eine Verlegung und grundbuchmäßige Sicherung erforderlich, gleiches gilt für die Hauptwasserleitung. Mit dem Eigentümer und Bauherren, der als Zuhörer an der Sitzung teilnahm, sind dazu im Vorfeld bereits Verhandlungen geführt worden. Er hat sein Einverständnis zu den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Bedingungen zum Ausdruck gebracht. Bei den weiteren Anträgen handelte es sich um die Vorhaben von Harald Huber und Werner Baumgartner. Sie möchten die bestehenden Wohngebäude in Ochsenfurt bzw. Innach erweitern. Michael Selmeier und Elfriede Linner möchten an der Haager Straße ein Einfamilienhaus errichten. Von den Eheleuten Schöberl lag ein Tekturantrag zur Lageänderung des

bereits genehmigten Betriebsleiterwohnhauses in Kopfsöd vor. Klaus Unverdorben plant den Anbau eines Wintergartens an das Gebäude Waldweg 10. Das Bauvorhaben von Achim Schreiber für den Bau eines Wohnhauses im Bebauungsplangebiet Marsmeier bedurfte keiner Zustimmung durch den Gemeinderat. Es war im Freistellungsverfahren beantragt. Abschließend informierte Bürgermeister Kirchmaier das Gremium darüber, dass die Gemeinden nach den neuen Kinderbetreuungsrichtlinien den künftigen Betreuungsbedarf festzustellen haben. Es wurden deshalb 310 Fragebögen an Eltern verschickt. Das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

Sparmaßnahmen bei der Gemeinde

Friedhofsbeleuchtung nur noch bis 21 Uhr, statt wie bisher 22 Uhr

Rechtmeiring - In der Gemeinderatssitzung des Gemeinderats Rechtmeiring wurden neben einigen Bauanträgen auch folgende Themen besprochen. Der Brückenbau nach Hart wird dieses Jahr begonnen. 1998 wurde der Brückenbau zuletzt ausführlich geplant um die schadhaften Brücken zu erneuern. Hr. Haindl vom Ingenieurbüro INFRA stellte die nach den Beschlüssen der Oktobersitzung festgelegten Änderungen in einer neuen Planung dar.

Aus dem vormals geplanten Geh- und Radweg wurde ein Gehweg mit 1,50 Metern Breite.

Nach Meinung des Gemeinderates sollte auch eine Verlängerung des Gehweges nach Hart erfolgen. Der geplante Durchlass wird mit Folie verschweißt, verzinkt und beschichtet und somit resistent gegen Oberflächenwasser das durch den Asphalt eindringen kann. Das zeigt sich auch in den Unterhaltungskosten die gleich Null sind.

Der schon verlandete Triebwerkskanal wird verrohrt und unter der Straße in den weiter-

hin bestehenden Graben geleitet. Auch die Straßenentwässerung erfolgt über Rohre. Die Gefahr, dass durch Hochwasser Wasser zu den Gebäuden vordringt sieht das Wasserwirtschaftsamt als gering an, da der Durchlass größer ist als die bestehenden Brücken.

Um den Harter Bürgern, sonstigen Spaziergängern und besonders den Kindern die Überquerung der Kreisstraße sicher zu ermöglichen wird eine 2 Meter breite Überquerungshilfe auf der Kreisstraße gemacht. Mit dem Landratsamt Tiefbauverwaltung wurde bereits gesprochen und die Planung soweit abgenickt. Die optische Verschmälerung dient dem Schutz und einer langsameren Einfahrt in den Ortsteil. Die Planung wird so großzügig gestaltet, dass Lkws ohne größere Schwierigkeiten die Bergstraße und die Anlieger der Nasenbachstraße erreichen können.

Der nächste Schritt ist die bald mögliche Ausschreibung der Baumaßnahme um zu gewährleisten dass bis Ende 2006 die Brücke fertig gestellt ist.

Die Bauzeit für die gesamten Maßnahmen beträgt ca. 3-4 Monate.

Zuschuss für Senioren der Gemeinde

Der Altennachmittag hat eine Weihnachtsfeier abgehalten. Der Gemeinderat gewährt einen Zuschuss in Höhe von 5 € pro Person, somit 400 €.

Die ehrenamtlichen Böllerkanoniere Bachmaier und Distler mussten einen Antrag auf Verlängerung der Schießerlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes stellen.

Die Gebühren in Höhe von insgesamt 102,26 Euro übernimmt die Gemeinde.

Änderung der Friedhofsbeleuchtung

Der Friedhof wird derzeit bis 22.00 Uhr ausgeleuchtet. Um Stromkosten zu sparen, entschied sich der Gemeinderat dafür, die Zeiteinstellung auf 21.00 Uhr zu ändern.



Bauanträge

Markus und Claudia Litzlfelder – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage an der Steinweger Straße in Hart wurde abgelehnt

Sabine Krebs und Christian Bareuther – Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fislarn 1 wurde befürwortet

Klaus Huber – Neubau einer Biogasanlage (Trockenfermentation), Errichtung von Stb.-Behältern, eines Gaslagers, eines Fahrtilos und eines Generatorgebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 431 Gemarkung Rosenberg wurde befürwortet.

Michael und Andrea Wagner – Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen in der Rosenstr. 9, wurde dem Gemeinderat im Genehmigungsverfahren nach Art. 64 abs. 2 BayBO zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Hauptstraße 8a
83562 Rechtmeiring
Tel.: 080 76 / 88 93 77
Fax: 080 76 / 88 93 82

R G L **Rechtmeiringer**
Getränkequelle + Lagerhaus

IHR GETRÄNKE PARTNER

Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 9-12:30 Uhr u. 14-18:30 Uhr, Mi. geschlossen, Sa.: 9-14 Uhr

Abholmarkt & Heim-Partyservice
Getränke • Spirituosen • Weine

Autorisierter Fachhändler
die Holzprofis Holz Schiffer

RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
- GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
- PARKETTBÖDEN
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

foliplan®

Heilpraxis Helene Sanin

Heilströmen – Jin Shin Jyutsu®

Hilfe bei:

- A-Allergie bis Z-Zipperlein
- Chronische Erkrankungen
- Kopfschmerzen/Migräne
- Rücken-Beschwerden
- Stress und Schlafstörungen

Kostenlose erstmalige Beratung

Steinweger Straße 4b, 83562 Rechtmeiring

Telefon: (0 80 76) 94 25

E-Mail: heilpraxis@helene-sanin.de



Schlosserei - Spenglerei
www.WGöschl.de
Edelstahlverarbeitung



Tel: 08076/9775 • Fax: 08076/1723 • eMail: wgoeschl@aol.com



40 Jahre SC 66 Rechtmehring

Eine Kolumne von Sepp Ebersberger

2006 feiert der SCR sein 40jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass möchte ich heuer das ganze Jahr über eine kleine Kolumne gestalten, um über alles Wissenswerte bzw. Wichtige, aber auch Kurioses in den letzten 40 Jahren zu berichten.

Das beim SC 66 Rechtmehring in den 40 Jahren seines Bestehens nicht nur das sportliche allein im Vordergrund stand, sondern auch das gesellige miteinander, zeigen die vielen verschiedenen Veranstaltungen. So wurden bereits von Beginn an Faschingsbälle und andere Tanzveranstaltungen organisiert. Anfang der 70er musste noch Vergnügungssteuer für Tanzveranstaltungen an die Gemeinde entrichtet werden, so waren 1971 30,- DM zu bezahlen. Damals wurde in allen Rechtmehringer Wirtschaften gefeiert, ab 1981 dann nur noch im Sporthaus.

Höhepunkte der Faschingsbälle waren Mitte der 80er sicherlich die alljährlichen Gesangeinlagen der Sportler, als das Sporthaus brechend voll war. So wurde 1983 unter dem Motto ZDF-Hitparade begonnen, und



Die Sportler von Rechtmehring bei der Ausrichtung ihres ganz persönlichen Grand Prix de la Chanson

setzte sich mit dem Grand Prix de la Chanson, Ronny's Pop Show oder dem Lustigen Musikantenstadl fort. Dabei stellten so manche Sportler ihre Sangeskünste unter Beweis, positiv

aufgefallen sind dabei die Auftritte von Grandl Wast und Liner Wast, die ganz offensichtlich nicht nur fußballerische Talente hatten. Aber es gab auch die anderen Auftritte die mehr zur

Erheiterung beitrugen, legendär waren die beiden schunkelnden Wildecker Herzbuben, die es schafften ein ganzes Lied nicht im Takt zu singen.

Auch die recht sportliche Einlage mit den Trampelinos 1995 fand großen Anklang, als die Fußballer mehrere Monate trainierten und am Schluss eine erstaunliche Show ablieferten. Auch in den letzten Jahren wurden immer wieder recht gelungene Einlagen aufgeführt, so gab es einmal die „Wetten, dass...“ Show oder den „Schuh des Manitu“ zu bestaunen.

Neben den Faschingsbällen gab es natürlich noch andere Aktivitäten während des Faschings, so gibt es bei den Turnerinnen immer ein Faschingsturnen. Oder in den letzten Jahren beteiligte man sich auch mehrmals mit sportlichen Themen am Haager Faschingsumzug, wie der Affäre um Christopf Daum, dem Bundesliga Schiedsrichter-Skandal, oder auch der verpasste WM-Teilnahme der Holländer 2002.

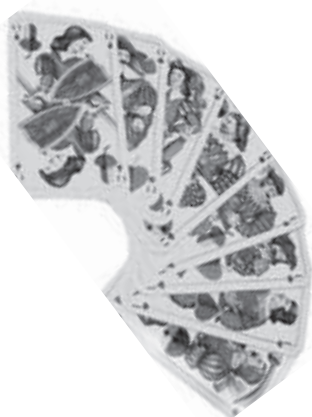
Vorläufiges Programm für die 40-Jahrfeier des SCR

Freitag 7. Juli	Fußball - G + F Turnier	Di/Mi 11./12. Juli	Kleinfeldturnier Hobbymannschaften
Samstag 8. Juli	Fußball - E+D+B Turnier		
	Volleyball - Turnier	Freitag 14. Juli	Open-Air Disco – Party
	Fußball - Spiel 2. Mannschaft	Samstag 15. Juli	Fußball - Damenturnier
	Fußball - Spiel Gründungsmannschaft		Bierzeltbetrieb
	Stockschützen - Turnier	Sonntag 16. Juli	Frühschoppen
	Weinfest mit musikalischer Unterhaltung		Festgottesdienst mit Kirchengzug
Sonntag 9. Juli	Fußball - Mädchenturnier		Ehrungen
	Seifenkistenrennen		Tipp-Kick und Spiele Nachmittag
	Fußball - SCR I – Buchbach (Landesliga)	Montag 17. Juli	Fußball - AH – Graftschaftsauswahl
	Fußball - ehem. A-Jugend – Aufsteigsmannschaft '92		Kesselfleischessen
	WM-Party Finale mit Großbildleinwand		

Einladung zum Preisschafkopf

Zu Gunsten der Stiftung Attl

Am 18. März findet um 19:30 Uhr ein Benefiz-Preisschafkopfturnier zu Gunsten der Menschen mit Behinderung in der Stiftung Attl statt. Einlaß in die Mehrzweckhalle in Attl ist ab 18:30 Uhr. Die Startgebühr beträgt 8 Euro. Zu Gewinnen gibt es drei Geldpreise und etwa 80 weitere Fleisch- und Wurstpreise. Reinerlös geht an die Makarius-Wiedemann-Schule in der Stiftung Attl. Organisiert wird das ganze vom Fußballstammtisch FC Bichler.



Wir laden ein zum

Haager Feuerwehrball

der Ortsfeuerwehren Allmannsau-Haag-Winden

am Sa. 18. Februar, 20 Uhr
im Bürgersaal Haag

Eintritt: 7,- €

Es spielt die Topband:

„Diri-Dari“

Weitere Einlagen:

Showtanzgruppen: „Die Schlümpfe“ und die „Carambas“

NEU in der Bar: 2 x Happy Hour Time - jedes Getränk zum halben Preis!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Ortsfeuerwehren!



Albaching in alten Ansichten

Sechs Albachinger Dirndl. Leider weiss keiner mehr so genau wer diese hübschen Mädels waren. Wer sich noch die Namen dieser Dirndl erinnert, sollte sich bitte bei Anton Mayer sen. melden. Er hat die Bilder für dieses Nb-Magazin zur Verfügung gestellt.

Unten: Hebttag beim „Lippacher“. Später wurde das Anwesen von der Familie Ganslmeier übernommen. Anschließend von der Familie Michael und Cäcilie (geb. Ganslmeier) Simon als Bauernhof weitergeführt und jetzt von Günter Ganslmeier mit seiner Familie bewohnt.



Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 09.15 - 10.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (WZ)

Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:

Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di. 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08.30 - 11.30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo. 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Mi. 09.00 - 11.30 Uhr
Do. 08.30 - 11.30 Uhr
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

Bei Abwesenheit erfolgt autom.
Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 18.00 Uhr



Gottesdienste in Albaching:

-> jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
-> jeden Sonntag: 8.30 Uhr
-> jeden dritten Sonntag im Monat **zusätzlich** um: 10.00 Uhr
-> jeden ersten Sonntag im Monat **nur** um: 10.00 Uhr

Reichtmehring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz Versicherung:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Montag geschlossen!

Di, Mi, Do. 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag
Di.: 6.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 6.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr
So.: 7.30 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Lotto-Toto-Aannahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Reichtmehring:

Mo, Di, Do, Fr.: 6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:

Mo-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:

Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck

Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Kieswimmer & Janker

Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 6.30 - 12.00 Uhr
Do., Fr.: 6.30 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo. - Do. 8.00 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Oetl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Reichtmehring Getränkequelle:

Mo-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Mi. geschlossen
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Reichtmehring: wie

Raiffeisenbank Albaching; jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.30 - 12.30 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. geschlossen

Weilhammer+Häuselmann

Freiemehring.
Do. 18.30 - 21.15 Uhr



Hauptstraße 7a
83562 Reichtmehring

Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170

- Fenster und Türen
- Innentüren
- Wintergärten
- Rolladenbau
- Kundendienst
- Montagefachbetrieb

aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff

ständige Ausstellung

anton.hanslmeier@t-online.de

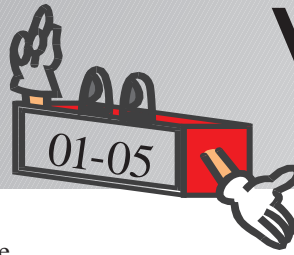
Wissenswertes

Darf jeder Mann Samen spenden?

Die deutschen Spendersamen haben seit 1986, seitdem das Geschäft hierzulande legal ist, schon über 70000 Kinder hervorgebracht, aber die Herren, die das entsprechende Hobby zum Beruf machen dürfen, sind handverlesen. Von den 20 Bewerbern, die jeden Monat bei der »Berliner Samenbank GmbH« anklopfen, bekommen höchstens zwei den Job – und 100 Euro pro Spende.

Alle anderen sollten die Absage nicht persönlich nehmen, denn überdurchschnittliches Sperma ist sehr selten. So wird erstens die ungeheure Zahl von 50 Millionen Samenzellen pro Milliliter verlangt – als Untergrenze. Zum Vergleich: 20 Millionen hat die Weltgesundheitsorganisation WHO als Minimum festgesetzt. Zweitens müssen die Spermien schnell schwimmen können und drittens ein halbes Jahr Tiefkühltruhe unbeschadet überstehen. Denn auf das Schockfrost reagiert Sperma ganz unterschiedlich. Die allererste Voraussetzung ist natürlich der tadellose allgemeine Gesundheitszustand eines Bewerbers. Angehörige der üblichen Risikogruppen scheiden von vornherein aus, der letzte HIV-Test darf nicht älter als sechs Monate sein, der Mann selber nicht älter als 40 Jahre. Bei aussichtsreichen Kandidaten werden dann noch umfangreiche Blut- und Spermaproben durchgeführt, um Infektions- und Erbkrankheiten auszuschließen.

Ein weiteres wichtiges Aufnahmekriterium beim Club der Erzeuger ist die Blutgruppe. Der Rhesusfaktor muss gleich mit der Bewerbung vorgelegt werden, und Spender mit seltener Blutgruppe könnten Schwierigkeiten haben, Abnehmer für ihre Samenflüssigkeit zu finden. Von Interesse ist selbstverständlich auch das Aussehen. Hier ist die Nachfrage unterschiedlich – auch im Jahrhundert der käuflichen Gene finden es Eltern netter, wenn der Nachwuchs ihnen ein bisschen ähnlich sieht. Zwar werden die Samenproben nicht mit einem Porträtfoto versehen, da alles anonym bleiben muss, aber einen Steckbrief mit Angaben zu Körpergröße, Haar- und Augenfarbe sowie Beruf gibt es doch.



WAS WAR ... in den Februar - Ausgaben?

2001:

- Die KLJB Albaching hatte ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, wobei die beiden Vorstände Rita Blüml und Markus Betzl in ihren Ämtern bestätigt wurden.

- Thomas Billmayr verlässt den SVA und wechselt zur Winterpause nach Ramerberg, wo er sich der Mannschaft des Ex-Spielertrainers der Albachinger, Stefan Lampl, anschließen wird.

- Mit einem vollbesetzten Bus fuhr der SV Albaching zur Weißbierbrauerei Unertl nach Haag, wo man im Rahmen einer einstündigen Führung durch die Räumlichkeiten den Betrieb besichtigen konnte.

- Die neunte Auflage des Fußball-Nachturniers in der Kaltenecker Tennishalle gewannen die Bundy's.

2002:

- Das Sqash-Turnier des Nb-Vereins gewannen Bernhard Mayer bei den Herren und Maria Greiml bei den Damen.

- Nach zweimaligem Aufstieg in den beiden vorangegangenen Spielzeiten fehlten den Eisschützinnen des SVA diesmal zum Schluss ganze zwei Punkte zum dritten Aufstieg in Folge.

- Auf den Mittelseiten des Nb-Magazins stellten sich die Bür-

germeister- und Gemeinderatskandidaten der bevorstehenden Kommunalwahlen in Albaching vor.

- Beim 10. Fussball-Nachturnier, bei dem 24 Mannschaften antraten, hatten am Ende „Die Hoppalas“ die Nase vorn und gewannen vor den „Wanger Bulls“ und dem „Elektropark Weiss“.

2003:

- Der zweitägige Ausflug des Nasenbachvereins führte die 16 Personen aus Albaching und Umgebung nach Essen, wo man sich das Musical „Elisabeth“ ansah, das vom wahren Leben der österreichischen Kaiserin „Sissi“ erzählt.

- Zwei Jahre nach der Eröffnung des Haneberghauses im Kloster St. Bonifaz in München berichtet Frater Prior Emmanuel Rotter über die Arbeit in der Obdachlosen-Hilfe.

- Christian Bareuther war mit 28 Treffern im Jahr 2002 der Top-Torjäger der SVA-Fußballer im Seniorenbereich. Ihm folgten Jürgen Nagerl (18 Treffer) und Bernhard Mayer mit 13 Toren.

2004:

- Susanne Thalmeier und Uli Vital wurden zu den neuen Vor-

sitzenden der Landjugend Albaching gewählt.

- Unter der Rubrik „Nb-Aktuell“ konnte man interessantes über den Internetauftritt des Albachinger Dorfmagazins lesen. So kann man sich online unter anderem über Preise für das Abo oder die Werbungen informieren sowie im Archiv des Nb-Magazins stöbern.

- Johann Schmidt wird neues Mitglied des Maitenbether Gemeinderates, er rückt für die ausgeschiedene Marianne Beranek nach.

2005:

- Bei der Bürgerversammlung in Kalteneck sprach Bürgermeister Seidinger über die Dorferneuerung sowie den Mobilfunkmasten und gab einen Einblick in die Entwicklung der Gemeinde sowie eine Vorschau auf das aktuelle Jahr.

- Im Rahmen einer Spende erhielt die Obdachlosenhilfe „Haneberghaus“, deren Leiter Frater Prior Emmanuel Rotter ist, ein neues Auto, das künftig von der Arztpraxis für Patiententransporte genutzt werden wird.

- Beim traditionellen Neujahrsempfang der Raiffeisenbank RSA wurde der langjährige Vorstand Markus Voglmaier in den Ruhestand verabschiedet.

Biete

Hilfe bei Computer- und/oder SAT-Problemen, Webseitengestaltung
Tel. 08076 - 9585

Verschenke

Holzbeistellofen weiß emailiert, zu verschenken. Gut erhalten und voll funktionstüchtig mit Anschlussmaterial und Ofenrohr.

Tel: 08076/9220

Verkaufe

Kommunionanzug, dunkelblau, Größe 134.
Tel. 08076 - 372

Epson Stylus C42 Drucker mit 2 x schwarzer Farbpatronen und 1x Colorpatrone Preis 20,- Euro.

Tel: 08076/7138
ab 18.00 Uhr.

Nb-Flohmarkt

**Der kostenlose
Service für unsere
Leser**

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

BUCHTIPP



Schon vor 500 Jahren starben die ersten Menschen bei dem Versuch, die „Hypnerotomachia Poliphili“ zu entschlüsseln. Nun geraten vier Studenten aus Princeton in den Bannkreis dieser rätselhaften Schrift aus der Renaissance, die ein sensationelles Geheimnis enthält. Ein lebensgefährliches Geheimnis. Das letzte Geheimnis. Denn plötzlich geschehen Morde auf dem Campus...



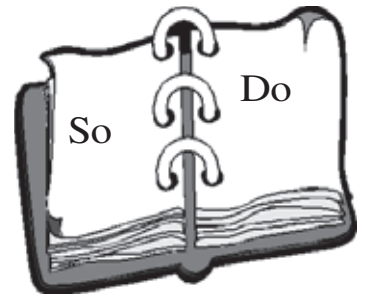
Ungewöhnlich und wundersam war sie, die Welt der Lorna Sage: Das ländliche Wales der fünfziger Jahre und die missglückten Ehen ihrer Großeltern und Eltern bilden einen Hintergrund ihrer offenen, ebenso radikalen wie heiteren Familiengeschichte.

„Ein Großartiges Buch. Detailfülle und die schiere Lebendigkeit dieses jungen Mädchens machen ‚Die Anfänge meiner Welt‘ zu einer unvergesslichen Lektüre.“ *Doris Lessing*



Die siebzehnjährige Mimi nistet sich nach dem Tod der Eltern bei ihrer bisher unbekannten Großmutter ein. Die hatte einst ihre Tochter, Mimis Mutter, zur Adoption freigegeben und sich seither in einem Laden mit heiligem Krimskrams verkrochen. Die temperamentvolle Mimi krempelt das Leben der verknöcherten alten Frau alsbald kräftig um. Nach kurzer Zeit tummeln sich unter anderem ein Penner, eine afrikanische Musikstudentin und ein russlanddeutscher Kasache in Elses Geschäft. Mimi findet nicht nur neue Freunde und die große Liebe, sondern vor allem auch ein Zuhause. Und aus Elses Kramladen wird ein Café mit Kondomerie...

Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:

sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 18 Uhr
(außer in der
Ferienzeit)



REZEPTTIPP

Ein Rezepttipp
von Renate

1 Becher Fruchtojoghurt (200 g)

1 1/2 Becher Zucker

3 Becher Mehl

1 Becher Öl

1 P. Vanillezucker

1 P. Backpulver

5 Eier

1/2 Becher gem. Nüsse

-> alle Zutaten verrühren

In eine gefettete m. Semmelbrösel ausgestreute Napfkuchenform füllen.

Bei 150 bis 170 Grad etwa 45 bis 50 Minuten backen.

Nach dem Erkalten mit Schokoglasur bestreichen.

Joghurt-Kuchen

Wünscht sich einen Kreisverkehr: Patricia Bauer

Der Steckbrief:

Vorname, Name: Patricia Bauer
Geburtsort, Alter: Wasserburg, 21 Jahre (am 10.02.)
Spitzname: „Pati“
Familienstand, Kinder: ledig, keine Kinder
Beruf: Justiz-Angestellte
Charakter: laut Aussage ihrer Freundin Nicole: „Immer für ihre Freunde da, immer lustig, immer ein leck-mich-am-Arsch-Gefühl, sehr eigensinnig.“
Wohnort: Rechtmehring, Pappelstr. 8
Sternzeichen: Wassermann
Augenfarbe: braun
Schuhgröße: 39

Persönliches:

Lieblingsspeise: Lasagne
Lieblingsgetränk: Wasser, Wodka Red Bull
Lieblingsbiersorte: Augustiner Edelstoff
Lieblingswirtschaft: Valentino in Haag
Lieblingsradiosender: Antenne Bayern
Lieblingsmusikgruppe: Die Toten Hosen
Lieblingsfilm: City of God
Hobbys: furtgehen
Lieblingskleidung: bequem
Lieblingsmannschaft: FC Bayern

Das Interview:

Patricia, was wärst Du gerne geworden?
 Reich.

Was wünschst Du Dir persönlich am meisten?
 Geld.

Was wünschst Du Dir für Deinen Heimatort Rechtmehring am meisten?
 Einen Kreisverkehr; am besten zwei!

Was würdest Du machen, wenn Du ein ganzes Jahr lang Urlaub hättest?
 Eine Weltreise mit meiner besten Freundin Nicole Kastner.

Was magst Du überhaupt nicht?

Wenn sich Leute in Angelegenheiten einmischen, bevor sie vor ihrer eigenen Haustüre kehren.

Was wäre Dein Traumberuf?
 Ich wollte früher mal Journalistin werden.

Wobei oder durch was kommst Du ins schwärmen?
 Wenn ich an meine Reise nach Kuba denke, die ich mit Nicole (ihre beste Freundin; Anmerkung der Nb-Redaktion) im Mai diesen Jahres starte.

Könntest Du Dir vorstellen, woanders zu leben?
 Das weiß ich erst nach meiner Kuba-Reise.

Wie sieht Dein Traummann aus?
 Ich bin nicht wählerisch.



Kann nicht ohne Nicole, aber das nur rein platonisch: Patricia Bauer aus Rechtmehring. Foto: Boysi

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?
 In den 70'ern des vergangenen Jahrhunderts.

Welche Erlebnisse oder Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?
 Dass sich in gewissen Situationen in meiner Vergangenheit die „wahren“ Freunde herausgestellt haben.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben?
 - siehe Charakter -

Hättest Du vielleicht einen Witz parat?
 Sitzen zwei Elefanten auf einem Ast. Fliegt eine Birne vorbei. Sagt der eine Elefant zum anderen: Da ist grade eine Birne vorbeigeflogen. Sagt der andere Elefant: Das wird wohl die „Birne Maja“ gewesen sein.

Wie lautet Dein Lebensmotto?

Wir haben unser Leben noch nicht gelebt, wir brauchen kein Ziel, wir sind der Weg.

Was gefällt Dir an Deinem Heimatort Rechtmehring am besten?
 Der Sandberg.

Wie schaut bei Dir ein ganz normaler Samstag aus?
 Bis zum Abend sandln, danach furtgehen.

Wie schaut bei Dir ein ganz normaler Montag aus?
 Arbeiten und abends „Big Brother“ anschauen.

Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?
 Meine Freundin Nicole, Wodka und viele Zigaretten.

Vielen Dank für das Interview!

Johannes Wimmer

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit

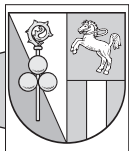
**STEINMETZ HUPF
BILDHAUER**

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
 LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
 OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Inserenten- verzeichnis

Ambuka, Krankenpflege	9
Bachmeier, Allianz	19
Bachmeier, Allianz	21
Birkmaier, Elektro	13
Bittner, Getränke / Lager	28
Cafe Oibich	10
Fenster Rappolder	28
Forsting, Brauerei	21
Friesinger, Geflügel & Honig	8
Fußstetter, Zimmerei	19
Ganslmeier, Schreinerei	22
Gasthaus Kalteneck	6
Glück, Bäckerei	22
Göschl, Spenglerei	28
Grandl, Heizung - Sanitär	22
Hanslmeier, Bauelemente	31
Hirschhuber, Optik	20
Huber, Logopädie	9
Hupf, Steinmetz	34
Kfz Rugge	5
Kloos, Schreinermeister	3
Komorek, Fußpflege	21
Krieger, Landhandel	20
Madersbacher, Kläranlagen	18
Moser, Baggerbetrieb	22
Oettl, Landmaschinen & Kfz	9
Oettl, Landmaschinen & Kfz	9
Ostermaier, Heizung/Sanitär	12
Raiffeisenbank RSA	12
Sanftl, Bautechnik	12
Sanin, Heilpraktikerin	28
SAS, Veranstaltungstechnik	19
Schlosser, Kläranlagen	14
Schmid, Landtechnik	13
Schmid, Sachverständiger	8
Seidel, Schnelldruck	5
Seidinger, Schreinerei	3
Seidinger, Wildspezialitäten	15
Sewald, Metzgerei	10
Spötl, Heizöl	24
Weigl, Reifen	10
Weilhammer & Häuslmann	16
Wieser, Elektro	8
Wimmer, Getränke	19



Albaching

Februar:

Di.	07.02.	Trainingsstart der SVA-Fußballer (Senioren), Sportheim, 19:30 Uhr
Do.	09.02.	JHV mit Neuwahl d. Vorst., Bürgerverein, Gasthaus Kalteneck, 20 Uhr
Do.	09.02.	Jahreshauptversammlung der SVA-Fußballabt., Sportheim, 20:30 Uhr
Sa.	11.02.	Kaffeekränzchen, kfd, Kalteneck, 14 Uhr
Di.	14.02.	Gemeinderatssitzung, Gemeinderat Albaching, FWH 1. OG, 19:30 Uhr
Fr.	17.02.	Theaterball, TMVA, Alpicha-Halle, 20 Uhr
So.	19.02.	Squash-Turnier, Fit&Fun, Nb-Verein, 12 Uhr

März:

Mi.	01.03.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
Mi.	01.03.	Aschermittwochsgottesdienst, Pfarrgemeinde, Kirche, 19:15 Uhr
Fr.	03.03.	Weltgebetstag anschl. JHV in Kalteneck, kfd, Kirche, 13 Uhr
So.	05.03.	Taufsonntag, Pfarrgemeinde, Kirche, 13:00 Uhr
So.	05.03.	Kreuzwegandacht, Pfarrgemeinde, Kirche, 13:00 Uhr
Mo.	06.03.	Klammerabend Nb-Magazin, NBV, FFW-Haus, 19 Uhr
Di.	07.03.	Erscheinungstermin Nb-Magazin, NBV
Do.	09.03.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, MMC, Kalteneck, 20 Uhr
Fr.	10.03.	Vorspielabend, TMVA, Alpicha-Halle, 19 Uhr
So.	12.03.	PGR Wahlen, PGR, Pfarrheim-Kirche, 08:30 Uhr
So.	12.03.	Kreuzwegandacht, Pfarrgemeinde, Kirche, 13:00 Uhr
Di.	14.03.	Jahreshauptversammlung, OGV, Kalteneck, 20 Uhr
Di.	14.03.	Gemeinderatssitzung, Gemeinderat Albaching, FWH 1. OG, 19:30 Uhr
So.	19.03.	Kreuzwegandacht, Pfarrgemeinde, Kirche, 13:00 Uhr
Mo.	20.03.	Jahreshauptversammlung, FFW, FFW-Haus
Di.	21.03.	Bußgottesdienst, Pfarrgemeinde, Kirche, 19:15 Uhr
Fr.	24.03.	Endschießen, SGA, Kalteneck, 20 Uhr
Fr.	24.03.	Festabend Stocksützen Kr. Inn/Chiemg., SVA-S, Alpicha-Halle, 19 Uhr
So.	26.03.	Kreuzwegandacht, Pfarrgemeinde, Kirche, 13:00 Uhr
Mo.	27.03.	1. Straßentraining, RSV Albaching, Abfahrt Diebergweg, 17:50 Uhr
Mi.	29.03.	Redaktionsschluss Nb-Magazin, NBV
Fr.	31.03.	Preisverteilung / Meisterehrung, SGA, Kalteneck, 20 Uhr



Rechtmehring

Februar:

Mo.	13.02.	Jahreshauptversammlung, Gartenbauverein, Kirchenwirt, 20 Uhr
Sa.	18.02.	Kaffeekränzchen, kfd, Kirchenwirt, 13:30 Uhr
Sa.	18.02.	Faschingsball, SCR, Sportheim, 20 Uhr
So.	19.02.	Stammtisch der KSK in Brandstätt
Sa.	25.02.	Landjugendball, KLJB, Kirchenwirt, 20 Uhr
So.	26.02.	Kinderfasching, Landvolk, Pfarrheim

März:

Di.	07.03.	Pfarrversammlung, Pfarrheim, 20 Uhr
So.	12.03.	Pfarrgemeinderatswahl, Pfarrei
Mo.	20.03.	Treffen der Vereinsvorstände, Vereine, Sportheim, 19:30 Uhr



Waitenbeth

Februar:

Mi.	08.02.	Vortrag Gartenbauverein 20 h Boschner über natürliches Gärtnern
Fr.	17.02.	Feuerwehrball Gasthaus Stangl
Sa.	18.02.	Faschingskränzchen Frauengemeinschaft Boschner, 13.30 h
Sa.	18.02.	Faschingsball SV Rechtmehring
So.	19.02.	Kinderfasching FCM in MZH

März:

Mo.	06.03.	Vereinsvorständetreffen
Fr.	10.03.	JHV MSC in Marsmeier

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender
möglichst komplett und
aktuell zu gestalten,
bitten wir um die ständige
Mitteilung ihrer aktuellen
Termine und eventuellen
Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

Weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe 174,
März-Ausgabe:
Mi., 01.03.2006

Tag der offenen Tür voller Erfolg

„Tannenduftbäumchen in Gold“ an Albachinger Geschäftsmann

Albaching (bp) - Nachdem viele Geschäfte und Betriebe alljährlich in der Adventszeit ihre heiße Phase erleben, ist für einige von ihnen die Zeit der Entspannung zwischen den Feiertagen wie der Fall in ein tiefes, schwarzes Loch. Um dieses Gefühl der Trägheit etwas anzukurbeln, hatte ein ortsansässiger, selbständiger Gewerbesteuerzahler eine hervorragende Idee. Denn, während am Heiligen Abend das Christkind immer den größten Stress hat, verzehrt die Menschheit in entspannter Weihnachtsstimmung unzählige kulinarische Köstlichkeiten, wie Weihnachtsgans, Fondue, Mettenwürste, Plätzchen oder Glühwein.

Deshalb entschloss sich der agile Geschäftsmann nach der maßlosen Völlerei noch während der Feiertage mit einem Tag der offenen Tür für Kundschaft zu werben. Und dies mit vollem Erfolg: Immer wieder konnte man hören, dass bei der Aktion viele,



zum Teil träge oder ins Stocken geratene Geschäfte erfolgreich vorangetrieben und sogar abgeschlossen werden konnten.

Viele Besucher machten anfangs nur große Augen, was aber nach zügiger Abwicklung schnell in entspanntem Lächeln endete.

Kurz vor Schluss...

...verabschiedete sich unser Redaktionsmitglied Thomas Meixner für vier Monate nach Südafrika. Der angehende Arzt wird in Johannesburg am südlichsten Ende des schwarzen Kontinents einen Teil seiner Ausbildung absolvieren und uns hoffentlich ab und zu eine E-Mail schreiben.

Damit es unserem Thomas nicht an Orientierung mangelt, haben wir ihm schon mal eine Karte der Tschuransteppe mitgegeben. Beigefügt haben wir dem ganzen eine Kassette mit der tschurangratischen Nationalhymne. (fk)

Die sogenannte Festtagslähmung wurde wieder in Gang gebracht und führte zu pfundigen Abschlüssen.

Für diese hervorragende Werbestrategie wurde der pfiffige Gewerbetreibende von einer renommierten Fachzeitschrift mit dem „Tannenduftbäumchen in Gold“ ausgezeichnet. Das Nb-Magazin schließt sich den Glückwünschen an.

Musiklehrer verzweifelt gesucht

Mühsam gebastelte Glasharfen stehen ungenutzt herum

Albaching (bp) - Wie jedes Jahr waren auch heuer wieder Wünsche und Anträge der letzte Punkt auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des TMVA.

Und auch dieses Mal wurden Stimmen zur Erweiterung des Musikunterrichts laut. Es haben sich bereits mehrere talentierte Interessenten für den Glasharfenunterricht angemeldet, die bereits ein oder sogar mehrere dieser zauberhaften, zum Teil sehr stattlichen Instrumente besitzen. Nun sitzt der Theater- und Musikverein Albaching ganz schön in der Bredouille, da noch keine geeigneten Musiklehrer engagiert werden konnten.

Wunschkandidaten sagten ab

Der pädagogisch besonders wertvolle Wunschkandidat des Vereins, Herr Bernhard Glaser, Rektor der Grund- und Teilhauptschule Pfaffing, konnte sich zwar für dieses Amt erwär-

men, musste aber aus zeitlichen Gründen absagen. Leider sich auch die Bemühungen, Frau Christa Glasl, geb. Wimmer aus Haag, für diese Tätigkeit zu gewinnen, zerronnen. Der TMVA sucht hiermit händeringend nach geeigneten Glasharfenspielern, die ihr Können gern an Anfänger weitergeben. Ein abgeschlossenes Studium an der Glasharfe ist nicht zwingend erforderlich. Gerne werden auch engagierte Hobbyglasharfologen genommen.

Sollte während des Unterrichts eines dieser kostbaren Instrumente beschädigt werden oder sogar zu Bruch gehen, hat der TMVA mit einer Glasversicherung vorgesorgt.

Da aus witterungstechnischen Gründen die Zeit drängt, bitten wir sie, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, sowie ein polizeiliches Führungszeugnis mit dem Flensburger Punktkonto und etwaige Referenzen bis zum 29. Februar bei Wast Friesinger abzugeben.



Jede Menge Glasharfen stehen herum, doch der Theater- und Musikverein findet einfach keine geeigneten Musiklehrer. Aus Witterungsgründen ist nun absolute Eile geboten.

Foto: Pfitzmaier